

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Samstag 6. Januar 1907.

Anzeigen-Preis

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

101. Jahrgang.

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Das Wichtigste vom Tage.

Das Landgericht in Berlin hat das Strafverfahren...

Professor Schaeffer hat als Vorsitzender eines...

Ueber einen Unfall, der sich bei einer Automobil...

Die Einberufung des Landtages im Großherzogtum...

Beim Bau der Hunstuckbahn ist in der Nähe von...

Zwischen England und Italien ist ein Konflikt...

Auf dem Wege zum Siege.

Die bürgerlichen Parteien Leipzigs marschieren. Ueber...

Aber ist es denn eine natürliche Gruppierung, die sich hier...

Auch wir haben oft genug schon von ungeheuren, politisch...

Der Verlauf des Freitagabend mit der großen Wahl...

Wir fürchten uns vor diesen Wahlen nicht. Sie sind...

Cambon Botschafter in Berlin.

Die Ernennung Jules Cambons, des französischen...

haben sollte. Er fand ein Unterkommen als Botschafter in...

Die Wehrbrüder Cambon, Paul und Jules, haben sich...

Man wird heute fragen: was soll das tätige Werk...

Wenn Herr Jules Cambon mit uns zusammenarbeiten...

Frankreich will sein diplomatisches Korps demokratisieren...

Nationale Katholiken.

Die Zeit der in erster Linie national denkenden Katholiken...

Wir leben in dem abnehmenden Reichthum der Zentrum...

Der Wahlkampf ist nicht ein Seiden, das die Regierung...

Die Ernennung Jules Cambons, des französischen...

Die Ernennung Jules Cambons, des französischen...

„Einem neuen Sedan entgegen!“

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

Die Anzeigenpreise für Leipzig...

SLUB Wir führen Wissen.



Und Bebel sprach!

Die Aufhebung, daß Bebel sprechen würde, hatte gestern Abend eine große Resonanz nach dem Reichstags-Saal gezogen. In einer Ueberrückung der Liberalen...

Der Reichstagswahlkampf in Dresden.

Dresden, 5. Januar. (Privattelegramm.) In der liberalen Wählerversammlung des Reichstagswahlkreises Dresden-Reuditz...

Die „Germania“ über Wilhelms Silberbrief.

Berlin, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die „Germania“ schreibt: Wenn Herr Willem in seinem Silberbrief...

Im Hof Geier.

Berlin, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Nach der Entlassung im Hof Geier ist folgende gemeinschaftliche Erklärung...

Wieder Rücktransporte aus Ostafrika.

Berlin, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Nachdem am 1. Januar d. J. das gesamte Rücktransportwesen...

Im polnischen Schiffsamt.

h. Wien, 5. Januar. (Privattelegramm.) Als Gegenstand zu dem Verlangen der Polen, daß in den Reichshäfen...

Lehrerzeitliche Delegation.

h. Wien, 5. Januar. (Privattelegramm.) Heute fand hier ein Ministerrat statt. Der Ministerpräsident...

Der Empfang beim Grafen v. Soltendal aus Bergen.

Dresden, 5. Januar. (Privattelegramm.) Unserem Bericht in der ersten Beilage über den Empfang beim Staatsminister Grafen v. Soltendal...

stimmigen und lebend mehrere Resolutionen an, in denen das Beharren darüber ausgesprochen wird, daß die Kriegsverwaltung...

Der neue französische Botschafter für Wien. h. Wien, 5. Januar. (Privattelegramm.) Dem zum bisherigen französischen Botschafter beauftragten Grafen...

Nicht geschickt. \* Paris, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Der Graf hat bei dem Reichstag von Kamerun...

Reis aus Rußland. \* Petersburg, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) In der Vorstadt Krasnaja Sloboda...

Das Bombardement von Huesca. \* Tanager, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Stadt Huesca ist heute morgen von den Truppen des Generals...

h. Tübingen, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Ueber den Kampf bei Sinal wird telegraphisch: Am 11. Uhr eröffneten die vorderen Bataillone der Truppen...

h. Tübingen, 5. Januar. (Privattelegramm.) Der von den Strafkammern in Tübingen und Leipzig zu verurteilenden...

h. Tübingen, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die von den Strafkammern in Tübingen und Leipzig zu verurteilenden...

h. Tübingen, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die von den Strafkammern in Tübingen und Leipzig zu verurteilenden...

h. Tübingen, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die von den Strafkammern in Tübingen und Leipzig zu verurteilenden...

h. Tübingen, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die von den Strafkammern in Tübingen und Leipzig zu verurteilenden...

h. Tübingen, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die von den Strafkammern in Tübingen und Leipzig zu verurteilenden...

h. Tübingen, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die von den Strafkammern in Tübingen und Leipzig zu verurteilenden...

h. Tübingen, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die von den Strafkammern in Tübingen und Leipzig zu verurteilenden...

h. Tübingen, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die von den Strafkammern in Tübingen und Leipzig zu verurteilenden...

h. Tübingen, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die von den Strafkammern in Tübingen und Leipzig zu verurteilenden...

h. Tübingen, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die von den Strafkammern in Tübingen und Leipzig zu verurteilenden...

h. Tübingen, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die von den Strafkammern in Tübingen und Leipzig zu verurteilenden...

h. Tübingen, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die von den Strafkammern in Tübingen und Leipzig zu verurteilenden...

h. Tübingen, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die von den Strafkammern in Tübingen und Leipzig zu verurteilenden...

H. Hamburg, 5. Januar. (Privattelegramm.) Eine bedeutende Verärgerung der deutschen Hochseefischer wird demnächst durch Konstitution einer neuen Hamburg-Fischerzentralkasse...

h. Köln, 5. Januar. (Privattelegramm.) Wie die „Köln. Ztg.“ meldet, beschäftigt die Kaiserliche Staatsanwaltschaft...

h. Königsberg, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Laut Mitteilung der Direktion der Königsberger Eisenbahn...

h. Madrid, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Infolge der von spanischen Behörden erteilten Order, die Verhaftung von Valencianen...

h. Madrid, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Bericht auf Paris 7.95. \* New York, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) In der vergangenen Woche wurden 6000 Dollars Gold...

\* London, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) \* London, 5. Januar, 12 Uhr. Wollmarkt. Januar 1907. September 1906.

Neu Berliner Handelsbörse am 5. Januar. (Schlußkurs.)

Table with 4 columns: Name, Rate, and other financial data for the Berlin stock exchange.

Lebens. Die Börse verkehrte während der ersten Hälfte bei lebhaftem Geschäft...

Neu Berliner Handelsbörse am 5. Januar. (Schlußkurs.)

Table with 4 columns: Name, Rate, and other financial data for the Berlin stock exchange.

Witterungsbericht vom Brocken den 4. Januar. (Stadtschreiber.)

Table with 5 columns: Time, Barometer, Thermometer, Wind, and Humidity for weather reports.

Letzte Handelsnachrichten. h. Berlin, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Konferenz...

h. Berlin, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Konferenz...

h. Berlin, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Konferenz...

h. Berlin, 5. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Konferenz...

Leipzigs größtes Special-Modenhaus Gebr. Rockmann, Inhaber: Gustav Rockmann, Friedrich Rockmann.

SLUB Wir führen Wissen. Reiche Auswahl edelster in- und ausländischer Stoff-Moositen. Sonder-Abteilungen für Mass-Schneiderei.

# Ein Ereigniss

wird auch unser diesjähriger **Inventur-Räumungsverkauf** für die Damenwelt sein, denn wir bieten in unserer **Special-Abtheilung**

## Damen- und Kinder-Confection

was Solidität der Waaren und deren Billigkeit anbelangt **nie dagewesene Vortheile**

**ca. 3000**  
Damenblousen

in Velour, Wollstoffen, Moussline, Sammt und Seide vorwiegend Frühjahrsneuheiten in herrlichen Ausführungen  
früher ca.  $\text{M}$  1.<sup>25</sup> 2.<sup>50</sup> 4.- 5.- 7.- 10.- 15.- 25.- bis 42.-  
jetzt  $\text{M}$  0.<sup>75</sup> 1.<sup>50</sup> 2.<sup>50</sup> 2.<sup>95</sup> 4.- 6.- 7.<sup>75</sup> 12.- bis 23.-

**ca. 1500**  
Damen-Winter-Jackets

aus vorzüglichen Stoffen in schwarz und farbig, Astrachan, Sammt und Plüsch in nur modernen Façons und Ausführungen  
früher ca.  $\text{M}$  9.- 12.<sup>50</sup> 16.<sup>50</sup> 18.- 21.- 25.- 32.- 38.- 42.-  
jetzt  $\text{M}$  4.<sup>50</sup> 7.<sup>50</sup> 9.<sup>50</sup> 11.<sup>50</sup> 13.<sup>50</sup> 15.<sup>50</sup> 19.<sup>50</sup> 23.- 27.-

1 Posten <b>Frühjahr-Jackets</b> . . .	früher ca. $\text{M}$ 13. <sup>50</sup> , jetzt $\text{M}$ 7. <sup>50</sup>
1 Posten <b>Frühjahr-Jackets</b> . . .	" " 20-25 " " 12.-
1 Posten <b>Abend-Capes mit Pelz</b> . . .	" " 14.- " " 9. <sup>50</sup>
1 Posten <b>Abendmäntel in Paletotform</b> . . .	" " 18.- " " 11. <sup>50</sup>
1 Posten farbige engl. <b>Winter-Jackets</b> . . .	" " 9. <sup>50</sup> " " 4. <sup>50</sup>
1 Posten schwarze <b>Sacco-Winter-Jackets</b> . . .	" " 16.- " " 9. <sup>50</sup>
1 Posten elegante <b>Astrachan-Paletots</b> . . .	" " 42.- " " 27.-
1 Posten schwarze <b>Frauen-Tuchpaletots</b> . . .	" " 32.- " " 19. <sup>50</sup>
1 Posten <b>Jacket-Costüme</b> , engl. Geschmack . . .	" " 25.- " " 15.-

1 Posten eleg. <b>Jacket-Costüme</b> . . .	früher ca. 40-60 $\text{M}$ jetzt 26. <sup>50</sup>
1 Posten <b>Wollblousen</b> ganz gefüttert . . .	" " 5. <sup>50</sup> " " 2. <sup>75</sup>
1 Posten eleg. <b>Mousslineblousen</b> . . .	" " 10. <sup>50</sup> " " 5. <sup>75</sup>
1 Posten hochapparte <b>Wollblousen</b> . . .	" " 15.- " " 7. <sup>75</sup>
1 Posten <b>seid. Blousen</b> hell u. dunkel . . .	" " 14.- " " 7. <sup>50</sup>
1 Posten <b>seid. Blousen u. Blousenhemd.</b> . . .	32.- " " 19. <sup>50</sup>
1 Posten <b>seid. Blousen</b> , hochelegant, früher . . .	42.- " " 23.-
1 Posten schwarze <b>Cloth-Unterröcke</b> gefüttert . . .	" " 6.- " " 3. <sup>75</sup>
1 Posten reinwoll. <b>Tuch-Unterröcke</b> . . .	" " 6.- " " 3. <sup>75</sup>

Alle übrigen Artikel unseres grossen **Confections-lagers** wie **Abendmäntel, Taillekleider, Sommerkleider, Spitzenkragen, Costümröcke, Morgenröcke, Matinées, Kinderkleider, Mädchen-Jackets, Knabenanzüge, Knabenüberzieher, Unterröcke, Pelzboas**

werden zu **staunend billigen Preisen** dem Verkauf unterstellt.

Kein Umtausch. -- Aenderungen werden berechnet.

# Steigerwald & Kaiser









# Unser diesjähriger Inventur-Räumungs-Verkauf

von Waren guter Qualität zu ausserordentlich billigen Preisen beginnt in allen unseren Lägern

**morgen Montag, den 7. Januar.**

Derselbe umfasst nachstehende Artikel:

Seidenstoffe  
Kleiderstoffe  
Barchente  
Hemdentuche  
Küchenwäsche

Gardinen  
Teppiche  
Tischdecken  
Bettedecken  
Damenhemden

Damenbeinkleider  
Bettjacken  
Herrenwäsche  
Schürzen  
Bettwäsche

Bettdamaste  
Tischwäsche  
Servietten  
Handtücher  
Herrenanzüge

Herrenhosen  
Knabengarderobe  
Mädchenkleider  
Damenjackets  
Mädchenjackets

Kostüme  
Taillekleider  
Abendmäntel  
Blousen  
Unterröcke etc. etc.

Ferner gelangen zum Verkauf:

Meter prima **Elsässer Renforcé** (Hemdentuch),

das beste für Lohnwäsche, die wir Gelegenheit hatten, ausserst vorteilhaft zu kaufen. Keine Hausfrau dürfte veräumen, die die wiederkehrende Gelegenheit zu benutzen und sollte ihren Bedarf auf viele Jahre hinaus davon decken.  
Reeller Wert der Ware das Meter 60 ¢, **jetziger Preis nur**

**42**

Meter **Bettdamast**

seidenartig, das eleganteste für Bezüge in vielen schönen Dessins.

Kissenbreite, reeller Wert Meter 95 ¢, **jetzt 75 ¢**  
Deckbettbreite, " " " 140 ¢, **jetzt 112 ¢**

Meter **Bettdamast**

erstklassiges, solides Fabrikat, in zahlreichen, neuen Mustern.

Kissenbreite, reeller Wert Meter 80 ¢, **jetzt 58 ¢**  
Deckbettbreite, " " " 120 ¢, **jetzt 93 ¢**

Meter **Kleiderstoffe** in überraschender Auswahl.

Serie I. Einfarbige und gemasterte Stoffe von guter Qualität, statt 75 ¢ bis 2.50 ¢ **jetzt 50 ¢ bis 1.50 ¢**  
" II. Eleg. Neuheiten dieser Saison, nur erstklass. Fabrikate, " 2.50 " 5.00 ¢ **jetzt 1.90 " 2.50 ¢**

Meter **Stangenleinen**

ausserst haltbare Ware, in verschiedenen Dessins,

Kissenbreite, reeller Wert . . . Meter 70 ¢, **jetzt 53 ¢**  
Deckbettbreite, " " " " 110 ¢, **jetzt 85 ¢**

Meter prima **Stangenleinen**

hervorragend schöne Qualität, in verschiedensten Streifen,

Kissenbreite, reeller Wert . Meter 100 ¢, **jetzt 68 ¢**  
Deckbettbreite, " " " " 135 ¢, **jetzt 103 ¢**

Stück **Badehandtücher und Badelaken**

Qualität I	statt 1.50 ¢	jetzt 0.85 ¢	Serie I	Grösse 100x100 cm	statt 1.40 ¢	jetzt 1.15 ¢
" II	1.25 "	1.10 "	" II	180x160 "	3.50 "	2.95 "
" III mit Hobbeisen	1.90 "	1.20 "	" III	180x200 "	4.40 "	3.65 "
			" IV	145x200 "	5.00 "	4.20 "

Meter **Bettuch-Dowlas**

ausserordentlich haltbares Fabrikat

100 cm breit, reeller Wert . Meter 1.30 ¢, **jetzt 88 ¢**  
160 " " " " " 1.35 " **jetzt 105 ¢**

Meter **Voile**

in leichten und starkfädigen Qualitäten, in schwarz und farbig.  
Da dieser Artikel auch kommandes Frühjahr wieder eine grosse Rolle spielen wird, bietet sich zur Anschaffung von Toiletten hierdurch die günstigste Gelegenheit.

früher 1.50 bis 5.00 ¢  
**jetzt Meter 1.00 ¢**

Stück einzelne **Damen- u. Kinderschürzen**

in allen Grössen und Façons und nur waschechten Stoffen.

**fabelhaft billig.**

Meter **Seidenstoffe**

in nur soliden Qualitäten. Enorme Auswahl in allen Webarten, in farbig sowie in schwarz, für Kleider sowohl, als auch für Blousen. — Nur moderne Farben und Muster.

früher Meter 2.00 bis 6.00 ¢  
**jetzt " 1.10 bis 4.00 ¢**

einzelne Stück **Damenwäsche** (Modelle)

fast ausschliesslich nur bessere und beste Sachen zu

**konkurrenzlos billigen Preisen.**

Bei dem jetzigen ausserordentlich hohen Stand der Preise aller Rohmaterialien, insbesondere der Baumwolle, bieten wir mit obiger Offerte tatsächlich etwas

**Aussergewöhnliches!**

Der kolossale Bedarf unserer 5 Geschäfte gestattet uns, zur Zeit niedriger Konjunktur durch bedeutende Abschüsse uns Vorteile zu sichern, die wir ungeschmälert unserer werthen Kundschaft zu gute kommen lassen.

**Versäume es darum niemand, die gebotenen Vorteile im eigenen Interesse wahrzunehmen.**

**Portièren**  
in Wollstoff, Tuch und Püsch zu und unter Einkaufspreis.

**Teppiche**  
in schönen Zeichnungen  
früher 7.50 12.— 13.50 16.— ¢  
**jetzt 5.50 9.— 10.50 12.— ¢**

ca. 8000 Meter **Vitragenstoffe**  
Darnat und Faltenstoffe  
statt 1.00 1.15 1.20 ¢  
**jetzt 75 80 85 ¢**

ca. 1000 Fenster cost. **Tüll-Gardinen**  
in weiss und colone  
früher 6.50 7.00 8.50 11.00 ¢  
**jetzt 4.25 4.90 5.75 6.25 ¢**

ca. 2000 **Störes**  
in Tüll und Band weiss und colone  
früher 7.50 ¢  
**jetzt 4.75 ¢**

ca. 3000 **Tischtücher**  
reineisen Jazyard  
früher 3.90 5.00 6.50 8.50 ¢  
**jetzt 3.10 4.10 5.40 6.75 ¢**

Circa **180 000**  
" **45 000**  
" **35 000**  
" **18 000**  
" **18 000**  
" **17 000**  
" **15 000**  
" **12 000**  
" **8 000**  
" **8 000**  
" **7 500**  
" **5 000**

**Jacquard-Servietten**  
reineisen  
Grösse 65x65 cm  
früher Dtz. 9.70 ¢  
**jetzt Dtz. 6.75 ¢**

**Wischtücher**  
mit Schrift gestamt und gebändert halblöslich  
früher Dtz. 4.00 ¢  
**jetzt Dtz. 3.40 ¢**

**Wischtücher**  
mit Schrift gestamt und gebändert reineisen  
früher Dtz. 4.90 ¢  
**jetzt Dtz. 4.10 ¢**

Grosse Posten **Kopfkissen**  
mit Spitzeneinsatz und Spruch  
Stück **jetzt 96 ¢**

Grosse Posten **Kopfkissen**  
mit Stickereieinsätzen  
Stück **jetzt 1.22 ¢**

**Tischdecken**  
bunte, wollene, in schönen Mustern  
früher 2.00 bis 12.00 ¢  
**jetzt 1.50 bis 9.00 ¢**

# Steigerwald & Kaiser

Kein Umtausch. — Keine Auswahlendungen. — Nur Barzahlung.



Table with 3 columns: Kandidat, Name des Kandidaten, Partei.

Theater und Musik.

Aus den Konzertsälen.

Malerabend von Hermann Kinn.

Leipzig, 6. Januar.

Die Konzertvorträge des Herrn Hermann Kinn...

Gerichtssaal.

Sil. Hofen, 6. Januar.

Polnische Schulstreit-Prozesse. Vor der Strafkammer...

Unter Erdmassen begraben.

Wie wir im vorigen Abendblatt berichteten, führte...

fall passierte auf dem Arbeitsfelde der Firma Sippmann...

Neues aus aller Welt.

Jacques Rebano in Ostindien. Wir haben bereits...

stimmten Dingen Auspruch sei. Um die Einrichtungen des Landes...

Das verführerte Liebesdrama. In Calcutta bei...

Der Pogrom in Italien. Unter D-Sekretariat in...

telegramm zu: Einen schauerlichen Versuch zur Massenver...

Kräftigungsmittel.

Lebte bei Husten, Heiserkeit etc.

Polologlow-Cigaretten.

ist in Geschmack und Qualität vorzuziehen.

Patentanwaltsbureau Sack.

MERAN Kuranstalt „Hygiea“.

Südtirol, Magen-, Darm- u. Stoffwechselfranke.

LIQUEUR BÉNÉDICTINE.

Paul Hey, Leipzig.

Patentwalt SPREER.

Leipzig, Petersstrasse 30.

Ein Schatz für die Küche.

S. M. König Christian IX. ein eifriger Phonola-Spieler...

Hupfeld's Phonola. Vorspiel bereitwilligst.

LUDWIG HUPFELD A.-G. LEIPZIG. Vertretung für Leipzig: T. H. Robolsky.



Advertisement for F. A. Schütz, featuring the text: 'Von heute ab befindet sich meine Ausstellung vollständiger Wohnungs-Einrichtungen...' and 'F. A. Schütz Hofflieferant.'





Verbände.

In der Öffentlichkeit. Das Ereignis der außerordentlichen Versammlung des Reichstages war die Wahl der beiden Vorstände, die von den Abgeordneten vorgenommen ist.

Die Wahl der beiden Vorstände der Reichstagesversammlung ist ein Ereignis von großer Wichtigkeit. Die Abgeordneten haben sich für die Wahl der beiden Vorstände entschieden, die von den Abgeordneten vorgenommen ist. Die Wahl der beiden Vorstände ist ein Ereignis von großer Wichtigkeit.

Verlobungen.

Verlobungen. Das Reichstagsmitglied Dr. Carl Schlegel hat sich mit der Reichstagsmitgliedin Frau Schlegel verlobt.

Zahlungs-Einstellungen etc.

Table with columns: Name, Wohnort, Zahlungs-Einstellung, etc. Lists various names and their payment statuses.

Das Reichstagsmitglied Dr. Carl Schlegel hat sich mit der Reichstagsmitgliedin Frau Schlegel verlobt. Die Verlobung ist am 31. März d. J. erfolgt.

Neueste Kursberichte.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists various stocks and their current market prices.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Wochen- und Monatskurse.

Table with columns: Name, Kurs, etc. Lists weekly and monthly market prices for various goods.

Advertisement for 'Der Tag' newspaper, featuring various notices and contact information.





# Musestunden.

## Der Südwestster.

Don Ernst Heinrich.

17) Weiter konnte er trotz aller Bitten nicht fortfahren. „Kann ich nicht als juter Deutscher, die können immer bloß den ersten Bericht, und den man bloß halt. Aber — au, der muß ich doch erzählen! Einmal bin ich doch höflich verwundet — was mir hier mangelt die Koffern nicht paffieren soll. Also, ich hab' über'n Kopfenplatz — ihr wißt ja, da bei de Ackerstraße; ich war nämlich dasmal Schusterjunge. Und uff einmal kommt da 'n Schichtenfeindjunge um de Ecke von de Linienstraße und löst mir so stupisch an wie'n abgehohleten Kalb. „Zu, nach faul! Du, sag' id, sage mal, dein Wecker is woll jesterben?“ „Woll denn,“ sagt der Schichtenfeindjunge. „Na, sage id, weil de Viechttrauer träist!“ „Gerr-jolt nich noch mal, schmeißt der Junge die große Ledder noch un'n haut mir 'n Befen über'n Kopf. „Id, nich faul, schmeiße ihn die Nachstiebeln jeien 'n Kopf die id den Reutnant von Belleris nach de Ackerstraße bringen sollte. Und denn, id nich faul, nimmt der sein'n Befen, un'n haste nich jesehen, haut er uff mir los. „Zu, nach faul, friege die Nachstiebeln uff, un'n denn rennt der Schichtenfeindjunge noch, was der Junge löst — id immer voraus. „Na, schließlich fite id in der Haus wo der Reutnant wohnt, un'n un'n ruff! Na, was soll id jagen, der Reutnant kiest die Stiebeln an un'n wird jrot; Some Drecker nimmt er nich, un'n setzt mir an de frische Luft. Der Saß war ja wirklich 'n bisken innjebroden. Na, was soll id jagen, id komn nach Hause un'n stelle mir breithoedich vor'n Wecker. Wecker, sag' id, der Herr Reutnant von Belleris ruffet die Stiebeln. Der Wecker kiest erst die Stiebeln an, un'n denn mit, un'n uff einmal, id nich faul, nimmt er 'n Anieriem und verhaut mir noch einmal. — Seht mal, so jelt et —“

In diesem Augenblick sahe der Zug schon in Oshandja ein. Der Zug hielt, es war gegen elf Uhr. Das Stappenkommando dort war telegraphisch verständigt worden, rechtzeitig für die achtundmanzig Mann abzujucken; der Zug sollte, falls die Bahn schon wieder hergestellt und sicher sei, weiter in der Richtung auf Karibib vorgeschoben werden, damit Probiat und Beste die Kompanie des Hauptmanns Franke möglichst bald erreichten. Also eine halbe Stunde halt. Dann ging es vorwärts weiter. Am Tage zuvor, den 31. Januar, war der Hauptmann mit seinen etwas über 100 Mann jäh-lenden Reuten nach Karibib aufjebroden. Längs der Bahn marschierend, und in seinem Rücken wurde sofort die beschädigte Linie ausgebessert. So konnte der Zug denn noch fast zwanzig Kilometer vorwärts gehen. Da hieß es: absteigen; die Pferde beladen, soviel sie tragen können, vor allem Munition, und auch die Mannschaft hat Raß zu übernehmen. Der Zug dampfte zurück nach Oshandja, und die kleine Truppe marschierte in der Hitze des Frühnachmittags auf Karibib. Am 3. Februar früh 10 Uhr kamen sie in Karibib an, müde und abgehört. Gerero waren dort nicht mehr, deshalb war Hauptmann Franke schon früh nach Omaruru weiter-marschiert. Es war dort, aber der Unteroffizier, der die

Truppe führte, ließ nach einem kurzen Halt weiter-marschieren. „Seute,“ jagte er, „ich weiß, ihr seid erschöpft. Aber euerer Kammeraden da vorn brauchen Munition, und brauchen euch! Weiter Nitlag löst der Hauptmann lagern, oder es ist Gefecht. Ist das letztere, lagert er, dann erreichen wir den Herrn Hauptmann vor dem Aufbruch. Aber rafft euch zusammen, es wird geben, weil es geben muß.“

Und es ging, der Marsch gelang. Todmüde stieß die kleine Kolonne schon um zwei Uhr auf die Truppe, die sich gerade zum Weitermarsch rüstete, und konnte Munition, etwas Vorräte und Briefschaften abliefern. Unter-müddlich hatte der Hauptmann erkundet und seine Truppe organisiert. Aus der kleinen Besatzung von Karibib hatte er sich versetzt und für die Artillerie, der es an einem kundigen Offizier fehlte, einen solchen in dem Schweizer Ingenieur Reutenegger gefunden, der bisher an der Eisenbahnlinie nach Otavi gebaut hatte. Er war Schweizer Artillerieoffizier. Den Reutenegger von Windbad wurde es freigestellt, nach dort zurückzu-jahren; unter denen, die blieben, befand sich auch Jellig, Jochen und der Schuster August Müller.

Erst nach vier Uhr nachmittags brach der Hauptmann wieder auf, mit gut geladenen Kammeraden. Schuster August freilich jagte: „Der jagt schlecht an mit den Herrn Hauptmann, id würde der nich tun. Seute is Freitag, un'n mir soll ener Jiden vormanden, der det lassun is. Aber jeder'n Freitag dat mir mein Wecker verweist. Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag un'n Sonnabend ja auch, un'n Sonntags jwocmal, wenn id nich in de Kirche mitwölle; aber mit den Freitag hat det doch keine Nichtjreit.“

Jochen Obermeyer jagte: „Na, August, am Ende wird es diesmal für die Kaffern eintreffen, daß es für sie heute noch schief geht.“

„Da kannte recht haben, Jochen, det kann schon sein! Det wär ja der Herr Teibel, wenn id die nich verachte. Von mein Anieriem uff meine Hinterfiste, det sich man det jibt, det is nich mehr!“

„Antreten!“ riefen die Unteroffiziere jelt, und die Korporalchaften traten einzeln an, um von ihren Führern jeführt zu werden. Jelt Jeltide, vor wernig Kom-naten noch ein Uebermann, hand neben Jochen und August in derselben Korporalchaft im Gild. Er betrachtete es als eine besondere Auszeichnung, daß ihm als alten Mann ein Gaul gegeben wurde, und es gelang ihm jogar, auf seine Bitte sein erbeutetes Hereroproß zu bekommen. Jochen und August ritten auf Schulters Kappen; und der alte Freiwillige marschierte noch jtolz aufgerichtet, als lange nach Dunkelwerden schon mancher Junge schlief und gebüdt dahinstob. Sein Feind wurde sichtbar; aber sie fanden grausendolle Spuren davon, wie sie gehaut, eine völlig ausgeplünderte Farm, wo die Herero alles, was sie nicht mitnehmen konnten, kurz und klein geschlagen hatten. Hauptmann Franke's Ziel war zunächst Omaruru; er hatte erkundet, daß sich der Feind nach dorthin zurückgezogen hatte. Der Zug führte mit einer großen Bewegung über Otavi dorthin. Umgekehrt drängte der Hauptmann vorwärts, bis fünf

Kilometer jenseits Otavi. Erst nach zehn Uhr wurde dort Lager bezogen, nach einem Marsch von 26 Kilometern.

Früh vier Uhr wurde gewacht, schnell der Morgen-laffe getrunken und um halb fünf Uhr stieg der Hauptmann zu Pferde. Wie zum Jelt ging er, in weicher Karduniform bejüng er heute seinen Schimmel, auf dem er der Schrecken des Feindes geworden war. „An die Gewehr! Aufjehen! Marsch!“ So ging es vorwärts, noch in vollem Dunkel. Voraus der Hauptmann mit den Offizieren, dann eine Abteilung Reiter, dann die Infanterie und die Geschütze mit ihrem Reutnant Reutenegger. Diesen folgten die wenigen Vorratswagen, und den Befehl mochte wieder eine Abteilung Reiter.

Und nun ging es zum eisernen Laga. Das war, als ob das Eisen den Weg anjogte. Vorn der Hauptmann auf seinem Schimmel wurde jelt gedrängt von den nach-folgenden Reitern, und im Sturmschritt folgten die Un-berittenen, müchtig schritten die Artilleriepferde aus, und die Ochsentreier bei den Wagen ließen ihre langen Weischen knallen und ermunterten die Ochsen zum Jiehen. „Dreemaal — treck! Womard — fat, fat! Dreffopp — Wintend Was!“ Und auch die Ochsen legten sich ins Joch, als können sie nicht reich genug an den fliegenden Tod herankommen.

Gegen neun Uhr kam des Hauptlings Manasse Haus, ganz vorn von Omaruru in Sicht, gleich rechts vom Wege, der sich dicht am Reiter, dem Omarurufluch, dahinjieht. Weiter rechts weidete eine große Viehherde — die Herero waren da! Jelt ballte sich die Faust der Reiter um das Gewehr, die Augen bligten, heut galt es, den Tod der deutschen Bayern, die Entehrung und den Joch ihrer Frauen zu rächen. Nur vorwärts, wie viele later auch sein mögen, die dort stehen. Oberleutnant Rathkufus ging mit einem Zug Reiter rechts vom Wege vor, um Jühung mit dem Feinde zu gewinnen — da be-fam er auch schon Feuer. Die Spitze des Haupttrupps kam gerade bei Manasse's Hause an — da schlugen auch von vorn, aus dem Torie kommend, schon die ersten Kugeln bei ihnen ein. Der Hauptmann — wo ist der Hauptmann! Er war, als die ersten Schüsse auf Rathkufus's Zug fielen, dorthin jelungelt; jelt gab er dem Schimmel die Eisen und Jlag an die Spitze seiner Truppe, sein flares Auge erkannte, daß die große Stunde da war. Wie bei Jehrbellin auf den Anstürmen, so richteten sich Hund-erte von feindlichen Gewehrläuren auf den Hauptmann und seinen Schimmel, und die Kugeln schlugen um ihn ein, wie ein Schloßjemetter. Etwas einen Kilometer hinter Manasse's Haus mündet ein kleiner Nebenfluß in den Hauptfluß. Das ganze Jeld ist dort dicht mit großen Jelsbüschen überjät, hinter denen der Feind aus völlig jicherer Stellung feuern konnte. So hielt der Hauptling Titos Mutate noch den vorderen Rand des kleinen Nebenflusses besetzt, eine unheimliche natür-liche Festung.

Rathkufus hatte mit seinen Reitern rasch das feind-lische Jeld erreicht, abgesehen und zur Kompanie ge-trieben. Jelt fuhr der Schweizer Reutnant mit seinen Geschützen auf, zur Seite von Manasse's Hause, und der Hauptmann entwickelte seine Gefechtslinie; nur einige

Weiter und die Unberittenen blieben als Bedeckung beim Troß juriert. Aber es war, als ob die Deutschen, die keine günstige Deckung hatten, von Geisterhand be-schossen würden. Jogeldschuß flohen die Augen, und doch war kein Feind sichtbar; kaum, daß kleine Rauchwölken den Standort des Gegners verrieten.

Reutnant Griesbach ging mit dem zweiten Zuge so weit nach rechts vor, daß seine Spitze den Feind jelt in der Flanke jassen konnte. Jelt galt es, weiter an den Feind zu kommen; denn in dieser Stellung gab es höchstens Verluste und keinen Erfolg. Der Hauptmann wollte die Front entlang, alles jelt jehen, alles jelt befehlen. Da bat ihn Kanonier Reichelt, den weißen Rock abzulegen und seinen eigenen grauen Mantel anzu-ziehen. Naich — es galt Minuten. Jelt auf und ab die Front. Das Zentrum, unter dem jungen Reutnant Reutenegger, geht mit einem jühnen Sprung um volle drei-hundert Meter vor, die anderen Jüge bedecken den Sprung durch ein rasendes Schmelfeuer. Sein Mann war ge-fallen. Nun der linke Flügel vor. Im weißen Dröhnen der Schiffe kommandiert der Hauptmann, und Reutnant von Rothward macht mit seinen Reuten den Sprung vorwärts. Aber kein Feuer der Jurrüdegebliebenen unterjucht ihn, um die Aufmerksamkeit des Feindes ab-zulenken; des Hauptmanns Befehl vor von den be-läuteten Ohren überjört. Ein wildes Feuer der Kaffern auf Rothward's Zug — und da liegt der mutige Reu-tant, vom Todesjoch getroffen. „Mit dem Aufjchrei: „Die Schutte haben mit meinem Reutnant erschossen!“ jühnt Rothward's Feld, an dessen Seite der Reutnant gefallen, allein, ganz allein vor, die Wasser des Ver-letters bligt ihm aus den blutunterlaufenen Augen. Aber Hauptmann Franke, der Jeld, hat den Vorjoch bis zu den Vordersten mitgemacht — er springt aus der Deckung zu dem Totjühnen, packt ihn und reißt ihn nieder in eine Deckung. „Sie bleiben, ich befehle es, id, ihr Hauptmann.“ Da schlug auch Jeld schon wieder sein Gewehr an, und Schuß auf Schuß jette er auf die feindlichen Köpfe, die sich jehigten. Nun ging es vor-wärts, Sprung auf Sprung, immer näher. Da dröhnt durch die juttatternde Luft des Hauptmanns Kom-mando: „Jurr Attade — Bajonett aufjplansen!“ Doch aufrecht stand er und rechte den Jegen in die Luft. Jeraus die Bajonette, Inad — da johen sie bligend auf den Gewehren, und es war, als hätte der Jelt die Feinde geschlagen; sie kannten die Jurchtbarkeit der deutschen Bajonette, sie kannten das jurchtbare Gurra! In schneller Nacht gingen sie über den kleinen Fluß juriert; aber doch ereilten die deutschen Bajonette ihrer viele. Nun galt es, das jentjette Jier zu jühnen. Aber im letzten Augenblicke erkannte Hauptmann Franke, daß das jentjette Jier von Feinden wimmeln mußte, die sich immer dichter anjammelten. Sie fanden ja in jgh-lischer Stärke in Omaruru, und die Deutschen hatten sie nur überjumpt. „Jelt — jeden!“ rief er mit dröhnen-der Stimme, „langjames Feuer auf den Feind!“ Dann sprengte er jelt juriert zum Troß — die kurze Feuer-paule ließ ihn hören, daß dort der Zug Rathkufus feuerte. Das Schlimme war geschehen: ein Trupp Herero hatte die Deutschen umgangen und griff sie im

# Inventur-Ausverkauf

aller noch am Lager befindlichen Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

## Pörsch & Kornills, Markt 17.

Bitten die Preise im Fenster zu beachten. Heute Sonntag von 11 Uhr an geöffnet.



**Norddeutscher Lloyd, Bremen**  
Von und nach dem Mittelmeer und Aegypten.

1. Von Marseille über Neapel nach Alexandrien mittelst der prachtvollen Salondampfer „Schlewig“ und „Hohenzollern“.
2. Von Konstantza über Konstantinopel u. Smyrna nach Alexandrien in Verbindung mit den Orient-Expressen von Paris, London über Wien u. Budapest durch die Dampfer der Königl. Rumän. Postdampferlinie.
3. Von Bremen oder Hamburg nach Genua-Neapel über Rotterdam, Antwerpen, Southampton, Gibraltar u. weiter nach Port Said (Aegypten) mittelst der grossen Reichspostdampfer der ostasiatischen und australischen Linie.
4. Deutsche Mittelmeer-Levante Linie. Von Marseille oder Genua nach Neapel, Piräus, Smyrna, Konstantinopel, Odessa, Nikolajeff, Batum.

Nähere Auskünfte erteilt der Norddeutsche Lloyd, Bremen, sowie dessen stützliche Agenturen.  
In Leipzig: E. Wellbrock, Georgiring 1.

---

Nach zweijähriger Tätigkeit in Allgemeinpraxis und achtern dreijähriger spezialärztlicher Ausbildung an der **königlichen Frauenklinik zu Dresden** (Direktor: Geheimrat Professor Dr. Leopold) habe ich mich hier niedergelassen.

**Dr. Franz Schmalzer,**  
Spezialarzt für Frauenleiden und Geburtshilfe.

Vorläufige Wohnung: Leipzig-Lindenau, Lütznerstrasse 66, I. Telefon 8346.  
Sprechzeit 9-11, 3-4, Sonntags 9-10.

Mitglied des Vereins der freigewählten Kassärzte.  
Arzt der Ortskrankenkasse.

---

**Loose 2. Classe und Voll-Loose**  
151. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Ziehung am 9. und 10. Januar  
1/2, 1/4, 1/8, und 1/16 zu den pfeifigen Preisen empfängt und verkauft  
**Heinr. Schäfer, Leipzig, Petersstraße 33.**

Grosse Oelgemälde-Versteigerung im Laden Markgrafenstrasse 6. Montag, den 7. Januar letzter Tag von 10-1 Uhr Vorm. und 3-7 Uhr Nachm. kommen ca. 240 Stück elegant gerahmter Oelgemälde berühmter und bekannter Meister zur freiw. Versteigerung. E. Näwe, Auktionator und Taxator, Geschäftslocal: Brüderstrasse 6.

**Buch über Ehe!**  
von Dr. Lindor, Frauenarzt. 1 Mk. „Buch für die Frau.“ 50 Pfg.  
Hygienische Bedarfsartikel, Hochintere. Lektüre für Erwachsene. Preisliste frei.  
Rudolph's Versandhaus 4000 Dresden-A. 58, Gr. Zwingenstr. 8.

**Bilderbücher, Jugendschriften, Klassiker, Romane pp.**  
in erdiger Bindung 4717  
E. Lucius, Königsplatz 1, Telephonstr. 1, 4te Rathhausgasse.  
Rat in Straßl. u. Köpen. Glog. Glog. Glog. Gedichte, Buchf. fert. Buche, Reclit. 6.

**Rapallo Pension des Etrangers.**  
Komfortables Haus, Mässige Preise, Gate Küche. G. Grassl.

**Harz. Hsenburg Harz.**  
an Fusse des Brocken. Vorigj. Winterurlaub in gründerer Lage des Jierthals. Winterport, Schlittschuhbahn, 3 Jidjutterungen u. jählichen Winterlandjochten. Hotel z. d. rothen Forellen und Prinzess lise. Telephon Nr. 9. Bf. u. Telegr. an Bfjäger Fr. Lichtenberg.

**Bestes Schnupfenmittel Renoform**  
(das wirksame Prinzip der Nebenniere)  
in Gläsern à 50 Pfg., oder 1,00 Mk., oder 1,50 Mk.  
zu haben: Leipzig: Engel-Apothek, Dr. Mylius, Hof-Apothek zum weissen Adler, Hainstrasse 9.

**Achtung!** Ich jehere wieder, aber nur jeltz in der stillen Zeit, aus vorzüglichen, haltbaren, hochmodernen, leichten und mitteljchweren Stoffen Anzüge u. Maass zu 42.50-48.—, Paletots z. 36-42, Hosen z. 12-16 mit gutem Futter u. garantierter für tel-losen Sitz und hochmoderne Ausführung. Für sehr grosse und starke Herren kleine Preiserhöhung.

Wenn Sie bei mir jeltz ein Garderobe-Abonnement abschliessen, sind Sie sofort jeder Sorge um Ihre Garderobe enthoben, denn schon bei einer monatl. Zahlung von 10.— jehere ich im Abnehmen. No. 1 bei freier Wahl d. Stoffes u. Maass: Winterüberz., Sommerüberz., Winteranz., Sommeranz., u. f. Festlichkeiten Gebrock- od. Frackanzug, Abonem. No. 2: 12.50, No. 3: 15, No. 4: 17.50 usw.

**Henry Belau** Zeitler Str. 3. Fernspr. 6377.

**Katharinenstrasse 2, Am Markt. Tel. No. 568.**

**Reinhold Ackermann**  
Weinhandlung empf. allen Magenleidenden die bestjehmlichstspanischen Weine.

Tarragona, rot Fl. 1.10  
do. rot, süß Fl. 1.25  
do. weiss Fl. 1.25  
do. weiss, mild Fl. 1.50  
Benicarlo, rot 3jäh. Fl. 1.90

Punsch-Extrakt, Arrac de Batavia, Jamaica-Rum, Br. Cognac, Bel Abnahme von 12 Flaschen an 10% Rabatt.  
Vorstehende Weine sind in meiner aljkosten Weinstube „Taberna“ zu verjosten.

Küden an. Der Hauptmann hatte den Zug Katholisch... in die Front holen wollen, zum neuen Sturm, nun aber gab er ihm nur rasch die nötigen Befehle.

Ja, hinein in die des Entzuges brennende Hölle... Leben Sie wohl, Kamerad, Gott sei mit Ihnen! Auf's Pferd, und nun zum deutlichen Besenmesser: Herr Hauptmann, ziehen Sie Ihre beiden Geliebten in die Front vor, mit Schrapnell dort auf die Steinbänke!

Da, hinein in die des Entzuges brennende Hölle... Leben Sie wohl, Kamerad, Gott sei mit Ihnen! Auf's Pferd, und nun zum deutlichen Besenmesser: Herr Hauptmann, ziehen Sie Ihre beiden Geliebten in die Front vor, mit Schrapnell dort auf die Steinbänke!

Da, hinein in die des Entzuges brennende Hölle... Leben Sie wohl, Kamerad, Gott sei mit Ihnen! Auf's Pferd, und nun zum deutlichen Besenmesser: Herr Hauptmann, ziehen Sie Ihre beiden Geliebten in die Front vor, mit Schrapnell dort auf die Steinbänke!

Da, hinein in die des Entzuges brennende Hölle... Leben Sie wohl, Kamerad, Gott sei mit Ihnen! Auf's Pferd, und nun zum deutlichen Besenmesser: Herr Hauptmann, ziehen Sie Ihre beiden Geliebten in die Front vor, mit Schrapnell dort auf die Steinbänke!

Liebe.

Die Mädchen der Zukunft von Marie-Louise... Und es wird einmal sein, daß sich alle Menschen untereinander lieben werden.

Kein Interesse, keine Eitelkeit, keine Selbstsucht wird sie... Und das Leben wird das Paradies der Liebe sein, voll Sonnenlicht und Lust.

Die Dämme werden ihre reichen, dunklen Blüten, ihre... Die Fägel werden ihre süßen Lieber in ihrer unerbittlichen Freiheit jauchzend fangen und mit leuchtenden Farben die grünen Zweige belegen.

Die Sonne wird ihre heißen, goldenen Strahlen frei und majestätisch auf reise Fortweller, Sonnenrötte, blühende... Die Dämme werden ihre reichen, dunklen Blüten, ihre...

Die Dämme werden ihre reichen, dunklen Blüten, ihre... Die Fägel werden ihre süßen Lieber in ihrer unerbittlichen Freiheit jauchzend fangen und mit leuchtenden Farben die grünen Zweige belegen.

Die Dämme werden ihre reichen, dunklen Blüten, ihre... Die Fägel werden ihre süßen Lieber in ihrer unerbittlichen Freiheit jauchzend fangen und mit leuchtenden Farben die grünen Zweige belegen.

Und ihre Augen werden blühen und leuchten im gegenseitigen... Die Sehnsucht wird ihnen das Glück weisklagen, das ein-ig, das ihnen im Leben fehlt.

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Und es wird einmal sein... Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Kreuz am dem Leben und eine Sehnsucht!... Die Sehnsucht wird ihnen das Glück weisklagen, das ein-ig, das ihnen im Leben fehlt.

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Wie man sonst nicht mehr verlieren konnte, vermerken. Man... Die Sehnsucht wird ihnen das Glück weisklagen, das ein-ig, das ihnen im Leben fehlt.

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Die Sehnsucht nach einem ebenbürtigen Leben im... Ein Weiterleben in Öwigkeit, die jede Liebe in sich füllt. Die Sehnsucht, bis über das Grab hinaus zu lieben, und seine Sehnsucht, milde vergebend, wie die erlösende Abend-sonne. Unerschöpflich! Liebe in Öwigkeit!

Räumungs-Verkauf

von Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen, Stores, Tisch- und Divandecken, Vorlagen usw.

Die Preise sind so herabgesetzt, dass es sich empfiehlt, den Bedarf in den genannten Artikeln auch für späteren Gebrauch zu decken.

Eine besonders günstige Offerte dürfte dieser Ausverkauf für Hôtels, Pensionen, sowie Haushaltungen bieten.

G. H. Schrödter, Neumarkt 31/33.

An die geehrten Auftraggeber des Buchdruckgewerbes.

Die Arbeitgeber des Buchdruckgewerbes haben nach langwierigen Verhandlungen ihrer Gehilfenschaft eine 10prozentige Lohnerhöhung bei einer Verkürzung der Arbeitszeit um eine halbe Stunde wöchentlich zugestehen müssen, weil nach einwandfreier Statistik eine durchschnittliche Verteuerung der allgemeinen Lebenshaltung in den letzten Jahren etwa um diesen Prozentsatz seitens der Arbeitgeber nicht bestritten werden konnte.

Die neuen Arbeitsbedingungen traten mit dem 1. Januar 1907 in Kraft und sind mit der Gehilfenschaft auf die Dauer von 5 Jahren vereinbart worden.

Die Ertragsfähigkeit des Buchdruckgewerbes ist andauernd zurückgegangen, so dass es ganz ausgeschlossen erscheint, diese bedeutende Verteuerung des Betriebes auf eigene Schultern zu nehmen. Zum Ausgleich der erhöhten Löhne, die unter Hinzurechnung der Arbeitszeit-Verkürzung sowie einiger anderer abgeänderter Tarif-Bestimmungen mindestens 12 1/2 Prozent betragen, sowie im Hinblick auf die gestiegenen Löhne des Hilfspersonals und die fortwährend gewachsenen Materialkosten waren die Unterzeichneten gezwungen,

die Druckpreise vom 1. Januar 1907 ab um 10% zu erhöhen.

Die vereinigten Buchdruckerbesitzer Leipzigs, welche zwecks Wahrung des Friedens in ihrem Gewerbe die vorerwähnten Zugeständnisse nicht zuletzt im Interesse der durch jeden Streik mit geschädigten Allgemeinheit gemacht haben, stehen in dieser wichtigen Frage eng zusammen; sie richten gemeinsam an ihre Auftraggeber das Ersuchen, den veränderten Verhältnissen Rechnung zu tragen und überzeugt zu sein, dass unbillige Forderungen hierbei strengstens vermieden sind.

Leipzig, Anfang Januar 1907.

Die vereinigten Buchdruckerbesitzer Leipzigs.

mehr angeschlossen ist auch die Fällung der quer durchgehenden...

Die „gefällten Abergänge“ sind ein sehr feines...

Nachdem, Leichter, Bestenfalls werden augenblicklich eine...

Unter den Köstlichkeiten herrschen bei den geringen Preisen...

Leichter ist fast überall überaus durch den seit Jahren...

Mütter und Töchter.

Früher, da noch keine andere Lebenshaltung ein Mädchen...

Das ist es anders geworden. Das heranwachsende Mädchen...

größerer Einschnitt der Jugend wird es leichter, Hindernisse...

Die Mutter aber hat sich nicht verändert, sondern in den alten...

Die Mutter, die nicht, das Kind, das Kind, das Kind...

Die Mutter, die nicht, das Kind, das Kind, das Kind...

Die Mutter, die nicht, das Kind, das Kind, das Kind...

Die Mutter, die nicht, das Kind, das Kind, das Kind...

Die Mutter, die nicht, das Kind, das Kind, das Kind...

Die Mutter, die nicht, das Kind, das Kind, das Kind...

Die Mutter, die nicht, das Kind, das Kind, das Kind...

folgebare Arbeit eingeleitet und sich die Oberleitung...

Die Dienstleistungsfrage. In Hamburg hat sich eine sozial-

Streichern in Frankfurt. Die unter dem Ministerium...

J. S. Streifenarbeiten. Die malte Technik des Streifen-

hausentworfenen. Die Erklärungen der einzelnen Arbeiten...

Kleine Frauen-Chronik. Die Hughes-Redaktion...

Scherz und Satire.

„Spielen Sie auch Klavier?“ — „Ja — aber immer nur...

„Was, Kiste, hast du deinem Gefreiten etwas von der...

„So oft man zu Ihnen kommt, Herr Bürgermeister,...

„Der Fremde war doch nicht mit Ihnen, sondern...

„Professur (bei Befestigung eines Bergwerkes einem...

„Was ist denn aus Ihrem Kameraden Refusodoff...

„Wirt (morgens 3 Uhr zu einem Touristen): „Gut, gut“...

„Hormonisch ist eine Ehe nur dann, wenn sie aus zwei...

„Vor der Schöpfung geheimnisvollen Dingen...

„Der Reib ist ein Bergpflanzenglas für fremdes Glas...

„Heber Wangel an Offenheit befragt sich am meisten um...

Morgen Montag, den 7. Januar, beginnt mein Grosser Inventur-Räumungs-Verkauf in Winter- und Sommer-Kleiderstoffen. Man beachte die auffallend billigen Angebote im Schaufenster. Halbiertige Roben, sowie Rester zu Verlustpreisen! Franz Zangenberg 26. Grimmaische Str. 26.

HUGO BEIER, LEIPZIG. CIGAREN-IMPORT. VERSANDHAUS. Die leistungsfähigste Fabrik der Fa. H. Beier...

Eckert & Finck. Gegr. 1868. Formsp. 2585. Papier, Pappen, Tüten, Beutel. Nur eigene solideste Fabrikate in: Ranzentaschen, Schul-Taschen, Mappen...

Eine leistungsfähige, auf der Höhe der Zeit stehende Lohndruckerei bei Leipzig sucht den Druck von Zeitschriften zu übernehmen. Gef. Offerten unter Z. 5052 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine menschliche Null. Ein jeder, der das Opfer von Erbschleichern, Geschlechtern, rassistischer Leiden...

Amend & Schultze Bazar für Herren. Anfertigung moderner Herrengarderobe und Herrenwäsche. Goethestrasse 2.

SLUB Wir führen Wissen.

Spieldecke.

Schach.

(Beispiel von Dr. G. Schöber.)
Ausgabe Nr. 1947. (Original.)
Von Eugen Zedler in Leipzig.



Weiss.

Weiß zieht an und legt in zwei Zügen matt. (5 + 6 = 11.)
Nr. 1948. Von Bernheim. Matt in 2 Zügen. (Original.)

Nr. 1949. Von Bernheim. Matt in 2 Zügen. (Original.)

Nr. 1950. Weiß am Zug gewinnt. Weiß: Kd1 Se1 Bd5 Schwarz: Kd1 Le3 Ba2 e6

Lösung der Probleme Nr. 1941-43.

Nr. 1941. Von G. Schöber in 2. Rundung. Matt in 2 Zügen. (Original.)

Nr. 1942. Von G. Schöber in Leipzig. Matt in 3 Zügen. (Original.)

Nr. 1943. Von R. Zentgraf in Ropenbogen. Selbstmatt in 3 Zügen.

Nr. 1944. Von R. Zentgraf in Ropenbogen. Selbstmatt in 3 Zügen.

Nr. 1945. Von R. Zentgraf in Ropenbogen. Selbstmatt in 3 Zügen.

Nr. 1946. Von R. Zentgraf in Ropenbogen. Selbstmatt in 3 Zügen.

Nr. 1947. Von R. Zentgraf in Ropenbogen. Selbstmatt in 3 Zügen.

Nr. 1948. Von R. Zentgraf in Ropenbogen. Selbstmatt in 3 Zügen.

Nr. 1949. Von R. Zentgraf in Ropenbogen. Selbstmatt in 3 Zügen.

Nr. 1950. Von R. Zentgraf in Ropenbogen. Selbstmatt in 3 Zügen.

Die folgende Partie wurde im Turnier des Schachclubs „Alte Kämpfer“ im November 1906 gespielt.

Table with columns for Spielmann, Nimzowitsch, Spielmann, Nimzowitsch and moves 1-11.

Das auch der Nummer beim Schachspiel oft zu seinen Rechte kommt, beweist der Schachspieler einer vor längerer Zeit im Wiener Schachklub gezeigten Partie. Weiß hatte im Endspiel einen Turm verloren, genau aber durch folgende „Maulschere“.

Weiß: Kb2 Dc2 Bb4 e3 e5 d2 h2 Schwarz: Kg5 Dc5 Tf4 Ba7 e7 h6

Schwarz zog Dc5-e4 in der Absicht, die Damen zu tauschen. Weiß wollte auch durch das nicht und zog vergeblich Dc5-e4.

Höflichkeit Nr. 1059.

Word puzzle grid with words like 'schon', 'mal', 'da', 'sie', 'der', 'er', 'ist', 'him', 'die'.

Lösung des Höflichkeit Nr. 1058. Neues Jahr, die Bahn ist offen, Wandte die der Welt zur Lust.

Heber deiner Wunden bringe, Was er soll, zur rechten Zeit, Doch ein schöner Kranz sich schlinge, Drin sich Blum' an Blume reihe.

Arbeit magt du und befehren, Die uns froh und glücklich macht, Und zur Hilfe gahner Wehren, Pünktlich Blumen laufe froh.

Sei vor allem uns befehren, Was ein deutsches Herz begehrt: Gib dem Vaterlande Frieden, Frieden uns an unserm Herd.

Trojan.

Zählungen konnten ein: Auguste Rohmann, Max Berth, Max Müller, Martha Weber, G. Hüttner, Walter Wolf, Friedrich Müller, G. Thieme, Walter Winkler, Jakob Reich, Anna Jank, Ferdinand Hartweg, Maria Gert, Max und Selig, Walter Blechner, Otto Rau, Gertrud Philippberg, Arthur Krauß, Edith Dentel, A. und G. Lape, Clara Rühle, Hugo Hügel, Anna Weßman, Theresie Heine und Bernhard Hoff in Leipzig. Margarethe Schneider in Berlin.

Bilderrätsel.



Lösung des Bilderrätsels aus Nr. 587: „Es ist keiner, den nicht heimlich ein Schuß brüht.“

Lösung des Bilderrätsels aus Nr. 587: „Es ist keiner, den nicht heimlich ein Schuß brüht.“

Rät'el.

Wo Gottesglaube und Kultur Vereint geh'n Hand in Hand, Wird es auf weiter Erdenflur Das Heiligste genannt; Und doch hat's nicht der Muselman, Der Jude nicht und Christ, Beim Geben nur trifft man es an — Man raht, was es ist!

Lösung des Rätselrätsels aus Nr. 587: Zehngebirgsrat.

Lösung des Rätselrätsels aus Nr. 587: Zehngebirgsrat.

Homonym.

Der Fischer hat das Wort orton, Da steht er's jahren schon beim; Es eilet nach der Schweißarbeit, Der Name in dem Wort liegt brin; Der Fischer zieht die Fische raus Und nimmt sich aus das Wort daraus; Ein Lexikon führt es auch an, Man sich dabei erfüllen kann.

Kreuz-Scharade.

1-4, merf auf, awei Dinge dir es nennt, Die beide im Naturreich sich zu finden: Ein „Haus“ das zittert, trägt es leicht einher, Benutzt von „Schneibern“, „Wärrern“, die als solche Dir leisten guten Dienst jahraus, jahrein, Das zittert als „Störenfried“ auch dich quälend; Das zittert, bringt an einem köhnen Blüh, Geblüht, befruchtigt vom Mann in grünen Rode. 2-3 ist eine liebe „Königin“. Die man als „Schönheit“ vieler „Schönen“ preiset. Als Jüdel im Atlantiden Ocean Neb' Kunst für's Räbhen untrer „Erbbel-Ringe“ Ist über 4-2 seit dir eingetragt. Im Erdenreich ruhm 1-3 als Weltweise. 4-3, vom Ruh ein Stüd, veränderbar mor's Klein am Delben einer alten Sage. G. Schbar.

Staufgabe Nr. 140.



Lösung der Staufgabe Nr. 139: A: Reichard, B: Mittelhand, C: Hinterhand, e: Scheit, g: Stein, r: Rot, s: Schellen, D: Teufel, K: Kain, O: Ober, W: Wengel, Z: Zehn.

Lösung der Staufgabe Nr. 139: A: Reichard, B: Mittelhand, C: Hinterhand, e: Scheit, g: Stein, r: Rot, s: Schellen, D: Teufel, K: Kain, O: Ober, W: Wengel, Z: Zehn.

Lösung der Staufgabe Nr. 139: A: Reichard, B: Mittelhand, C: Hinterhand, e: Scheit, g: Stein, r: Rot, s: Schellen, D: Teufel, K: Kain, O: Ober, W: Wengel, Z: Zehn.

Lösung der Staufgabe Nr. 139: A: Reichard, B: Mittelhand, C: Hinterhand, e: Scheit, g: Stein, r: Rot, s: Schellen, D: Teufel, K: Kain, O: Ober, W: Wengel, Z: Zehn.

Lösung der Staufgabe Nr. 139: A: Reichard, B: Mittelhand, C: Hinterhand, e: Scheit, g: Stein, r: Rot, s: Schellen, D: Teufel, K: Kain, O: Ober, W: Wengel, Z: Zehn.

Lösung der Staufgabe Nr. 139: A: Reichard, B: Mittelhand, C: Hinterhand, e: Scheit, g: Stein, r: Rot, s: Schellen, D: Teufel, K: Kain, O: Ober, W: Wengel, Z: Zehn.

Lösung der Staufgabe Nr. 139: A: Reichard, B: Mittelhand, C: Hinterhand, e: Scheit, g: Stein, r: Rot, s: Schellen, D: Teufel, K: Kain, O: Ober, W: Wengel, Z: Zehn.

Advertisement for G. H. Schrödter, Neumarkt 31/33, featuring Persian carpets and curtains. Text: 'Uom 7. bis 14. Januar', 'echte Perser Teppiche und Vorhänge unter Preis', 'G. H. Schrödter, Neumarkt 31/33.'

Advertisement for Zentral-Heizungen and G. Zechendorf & Co. Text: 'Jeder Art für ganze Gebäude oder einzelne Wohnungen.', 'G. Zechendorf & Co. Leipzig, Johannisplatz 8. Fernspr. 1939.'

Advertisement for Sanatorium Bad Kreischa bei Dresden. Text: 'Für Nerven-, Herz-, Magen-, Darm-, Stoffwechselkranke u. Erholungsbedürftige. Sanftliche Kurmethoden. — Mod. Komfort. — 15 ha Park. Hauptanstalt 8-12 A, Zweiganstalt 5-7 A täglich, für alle. — Prospekte. — San.-Rat Dr. BARTELS, dirg. Arzt u. Besitzer.'

Advertisement for Roncegno. Text: 'Süd-Tirol — 2000 Fuss hoch — Natürliche Arsen-Eisenquellen, blutbildend — kräftigend, besonders bei Nervenkrankungen, in der Rekonvaleszenz etc. Saison von Mai — November.'

Advertisement for Zeitungs-Ausschnitte. Text: 'Das Berliner Literarische Bureau, G. m. b. H., Berlin, Wilhelmstr. 127, best. dauernd alle wichtigeren Zeitungen und Zeitschriften des In- u. Auslandes und liefert seinen Abonnenten aus denselben alle Artikel von Interesse für sie als Ausschnitte mit Quellenangabe. — Das Bureau liefert ferner wöchentlich 2-3mal einen Nachweis der neuesten projektierten Unternehmens im In- und Auslande unter der Bezeichnung „Industrielle Nachrichten“. Prospekte gratis und franco.'

Advertisement for Herzleidende. Text: 'Nervöse, Rheumatiker, befragt Euren Arzt über: „Kohlensäure-Bäder“ Marke „Zeo“ mit Fichtennadelextrakt, Stahl, Soole etc. — ohne Apparat in jeder Badewanne herstellbar, die von den berühmtesten Aerzten als vorzüglich wirksam empfohlen werden, die warmen werden nicht in geringem Ansehn. Unsere Kohlensäure-Bäder haben, ihrer Verträglichkeit wegen, Verbreitung über die ganze Welt gefunden. Verlangen D. R. P. 135 416. Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Mineralwasser-Handlungen, Bad-Anstalten oder an Fabrik: Berlin W., Potsdamer Strasse 122c. Ausführliche Prospekte gratis.'

Advertisement for Rechtsanwalt Konrad Müller. Text: 'Ich gestatte mir anzuzeigen, dass ich mich in Leipzig als Rechtsanwalt niedergelassen habe. Ich werde die Praxis gemeinsam mit Herrn Rechtsanwalt Otto Krause ausüben. Unser Bureau befindet sich Härtelstrasse 27, II., Ecke Peterssteinweg (Café Römisches Haus). Rechtsanwalt Konrad Müller.'

Advertisement for Eduard Steyer. Text: 'Eduard Steyer Leipzig-Plagwitz. Gebrüder 1877 e Baugeschäft e Fernspr. 201. Fabrikbauten aller Art. Fabrikshornstein-Bau (Spezialität). Einmauerung von Dampfkesseln. Beton-Arbeiten.'

# Natur und Geist.

## Wissenschaftliche Beilage zum Leipziger Tageblatt.

### Unsere Landleute im Ausland.

Von Dr. Alfred Funke (Berlin).

Das Deutschtum Brasiliens ist in einer gerade im letzten Jahrzehnt rasch geschwundenen Literatur ausführlich behandelt worden. In Brasilien und Argentinien, in Venezuela und Kolumbien, in den verschiedensten Teilen der Welt, ist die deutsche Bevölkerung in den verschiedensten Berufen tätig. In den verschiedensten Ländern der Welt, in den verschiedensten Gegenden der Welt, ist die deutsche Bevölkerung in den verschiedensten Berufen tätig. In den verschiedensten Ländern der Welt, in den verschiedensten Gegenden der Welt, ist die deutsche Bevölkerung in den verschiedensten Berufen tätig.

### Das Absterben der deutschen Opernmusik.

Von Professor Felix Draeseke (Dresden).

Es ist allerdings allgemein darüber gefasst worden, daß die deutsche Opernmusik nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt absterben wird. Es ist allerdings allgemein darüber gefasst worden, daß die deutsche Opernmusik nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt absterben wird. Es ist allerdings allgemein darüber gefasst worden, daß die deutsche Opernmusik nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt absterben wird.

Es ist allerdings allgemein darüber gefasst worden, daß die deutsche Opernmusik nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt absterben wird. Es ist allerdings allgemein darüber gefasst worden, daß die deutsche Opernmusik nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt absterben wird. Es ist allerdings allgemein darüber gefasst worden, daß die deutsche Opernmusik nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt absterben wird.

Es ist allerdings allgemein darüber gefasst worden, daß die deutsche Opernmusik nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt absterben wird. Es ist allerdings allgemein darüber gefasst worden, daß die deutsche Opernmusik nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt absterben wird. Es ist allerdings allgemein darüber gefasst worden, daß die deutsche Opernmusik nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt absterben wird.

### Die Wadenheorie des Protoplasmas.

Von Dr. A. Wolff (Leipzig).

Die früheste Ansicht über die Konstitution des Protoplasmas ging dahin, daß es aus einer zähen, fadenförmigen Substanz bestünde, die sich in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. darstellen ließe. Diese Ansicht ist heute fast allgemein verlassen worden. Es ist heute allgemein anerkannt, daß das Protoplasma aus einem Netzwerk von Fasern besteht, die durch Querverbindungen miteinander verbunden sind.

Die Protoplasma-Fasern sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt.

Die Protoplasma-Fasern sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt.

Die Protoplasma-Fasern sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt.

Die Protoplasma-Fasern sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt.

Die Protoplasma-Fasern sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt.

Die Protoplasma-Fasern sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt.

Die Protoplasma-Fasern sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt.

Die Protoplasma-Fasern sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt.

Die Protoplasma-Fasern sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt.

Die Protoplasma-Fasern sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt.

Die Protoplasma-Fasern sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt.

Die Protoplasma-Fasern sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt.

Die Protoplasma-Fasern sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt.

Die Protoplasma-Fasern sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt.

Die Protoplasma-Fasern sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt.

Die Protoplasma-Fasern sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt.

Die Protoplasma-Fasern sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt.

Die Protoplasma-Fasern sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt.

Die Protoplasma-Fasern sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt. Sie sind in der Regel in Form von Filamenten, Fasern, Nadeln, etc. dargestellt.

\*) Vgl. „Natur und Geist“ 1906, Nr. 574 und 587.

\*) O. Böttcher, Untersuchungen über mikroskopische Schäume und das Protoplasma. Mit vielen Texten, Leipzig, W. Engelmann.

\*) Es gibt noch einige andere Theorien, die sogar zweifelhafter sind, aber davon kann hier nicht gesprochen werden.

mancherseits einzuwirken. Vielleicht kann bei anderer Gelegenheit von diesem Kapitel ein wenig die Rede sein...

Europäische Zivilisation in Ägypten.

Was Ägypten heute von Zeit zu Zeit nachrichten, die von der Kultur der Zivilisation der einwohnerreichen Bevölkerung...

Der Fortschritt der europäischen Zivilisation in Ägypten ist ein Zeugnis der Kultur der Zivilisation der einwohnerreichen Bevölkerung...

Die europäische Zivilisation in Ägypten ist ein Zeugnis der Kultur der Zivilisation der einwohnerreichen Bevölkerung...

Die europäische Zivilisation in Ägypten ist ein Zeugnis der Kultur der Zivilisation der einwohnerreichen Bevölkerung...

Die europäische Zivilisation in Ägypten ist ein Zeugnis der Kultur der Zivilisation der einwohnerreichen Bevölkerung...

Die europäische Zivilisation in Ägypten ist ein Zeugnis der Kultur der Zivilisation der einwohnerreichen Bevölkerung...

Die europäische Zivilisation in Ägypten ist ein Zeugnis der Kultur der Zivilisation der einwohnerreichen Bevölkerung...

Das Geheimnis des Lebens.

Von Dr. Ernst Henrici Leipzig.

Es ist ein altes Ziel der menschlichen Phantasie, das kleine Geheimnis, das es so herrlich weit gebracht hat...

aus sich selbst, die Erde jeden Menschen, während die Wahrheit doch ist, daß den Fäden die Erde in ihm gelegt...

Die Erde ist ein altes Ziel der menschlichen Phantasie, das kleine Geheimnis, das es so herrlich weit gebracht hat...

Die Erde ist ein altes Ziel der menschlichen Phantasie, das kleine Geheimnis, das es so herrlich weit gebracht hat...

Die Erde ist ein altes Ziel der menschlichen Phantasie, das kleine Geheimnis, das es so herrlich weit gebracht hat...

Die Erde ist ein altes Ziel der menschlichen Phantasie, das kleine Geheimnis, das es so herrlich weit gebracht hat...

Die Erde ist ein altes Ziel der menschlichen Phantasie, das kleine Geheimnis, das es so herrlich weit gebracht hat...

Die Erde ist ein altes Ziel der menschlichen Phantasie, das kleine Geheimnis, das es so herrlich weit gebracht hat...

Die Erde ist ein altes Ziel der menschlichen Phantasie, das kleine Geheimnis, das es so herrlich weit gebracht hat...

Rundschau.

Die Arbeit als Delikt. Die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen ist ein Delikt...

Die Arbeit als Delikt. Die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen ist ein Delikt...

Die Arbeit als Delikt. Die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen ist ein Delikt...

Die Arbeit als Delikt. Die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen ist ein Delikt...

Die Arbeit als Delikt. Die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen ist ein Delikt...

Die Arbeit als Delikt. Die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen ist ein Delikt...

Die Arbeit als Delikt. Die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen ist ein Delikt...

Die Arbeit als Delikt. Die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen ist ein Delikt...

Die Arbeit als Delikt. Die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen ist ein Delikt...

Die Arbeit als Delikt. Die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen ist ein Delikt...

Die Arbeit als Delikt. Die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen ist ein Delikt...

Die Arbeit als Delikt. Die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen ist ein Delikt...



# Feurich Flügel Feurich Pianinos

Gegründet 1851.  
Vollfach prämiert.  
Königl. Sächs.  
Staats-Medaille.



♦ ♦ ♦ Klavierspielapparat Pianosen ♦ ♦ ♦  
Fabrikate von hervorragender Güte.

Krystall-Palast — Alberthalle.  
Morgen Montag, den 7. Januar 1907, abends 8 Uhr:  
**7. Philharmonisches Konzert**  
Solist: **Joan Manén** (Violine).  
Programm: P. Tschaikowsky: Symph. No. 5 (E-moll), W. A. Mozart: Violin-Konzert D-dur, Rameau-Motiv: Ballet-Soile für Orchester (L. Male), L. v. Beethoven: Romances Op. 9 und N. Paganini: I palpit (im Original) für Violine mit Klavierbegleitung.  
Karten zu 4, 3, 2 u. 1, 1/2 Mk. (Galeriekarten nur an der Abendkasse) von 9-1 und 8-8 Uhr bei P. Fabst, für Studierende beim Kastellan Meisel, für Konservatorien bei Fr. Jost.

Städtisches Kaufhaus.  
Dienstag, den 8. Januar, abends 7 1/2 Uhr:  
Klavierabend von **Oswin Keller**.  
Bach: Fantasia und Fuge D-moll, Beethoven: Sonate F-dur op. 10, No. 2, Sonate As-dur op. 110, Schumann: Klavierkonzert, Chopin: Ballade As-dur, Impromptu Fis-dur, Liszt: Regatta-Paraphrase, Polonaise E-dur.  
Konzertflügel: **Julius Blüthner**.

Centraltheater (Kammermusiksaal).  
Dienstag, den 8. Januar, abends 8 Uhr:  
IV. Kammermusik-Abend:  
**Sevcik-Quartett**  
unter gütiger Mitwirkung des Herrn **Alfred Reisenauer**  
und des Herrn **Albert Wolschke** (Kontrabaß).  
Programm: Glöckler, Streichquartett A-dur, Mozart, Streichquartett E-dur, Schubert, F-dur-Quintett.  
Karten zu 3, 2 u. 1, 1/2 Mk. bei C. A. Klemm u. Franz Jost.

Städtisches Kaufhaus.  
Mittwoch, den 9. Januar, abends 7 1/2 Uhr:  
Klavier-Abend von **Alice Ripper**.  
J. S. Bach: Ständchen, Orgel-Konzert A-moll (L. H. Schumann), Symphonien, Mendelssohn: Klavierkonzert A-moll, Chopin: Nocturne, Chopin: Nocturne, Chopin: Polka, Chopin: Mazurka, Chopin: Polka, Chopin: Mazurka, Chopin: Polka, Chopin: Mazurka, Chopin: Polka, Chopin: Mazurka, Chopin: Polka, Chopin: Mazurka.  
Konzertflügel: **Julius Blüthner**.

Städtisches Kaufhaus.  
Sonntag, den 12. Januar, abends 8 Uhr:  
Liederabend von **Emil Pinks**  
Alfred Reisenauer.  
Konzertflügel: C. Bechstein u. d. Niederlage v. C. A. Klemm.  
Karten zu 4, 3, 2 u. 1, 1/2 Mk. bei C. A. Klemm u. Franz Jost.

Städtisches Kaufhaus.  
Sonntag, den 13. Januar, abends 7 Uhr:  
**Böhmisches Streichquartett**  
Mitwirkung: **TERESA CARREÑO**.  
Programm: Schubert, Quartett A-moll (op. 29), Mülling, Klavierquintett, Beethoven, Quartett Es-dur (op. 127).  
Konzertflügel: C. Bechstein u. d. Niederlage v. C. A. Klemm.  
Karten zu 4, 3, 2 u. 1, 1/2 Mk. bei C. A. Klemm u. Franz Jost.

Städtisches Kaufhaus.  
Montag, den 14. Januar, abends 7 1/2 Uhr:  
Liederabend von **Otilie Metzger-Fritzheim**.  
Schubert, Der Zwerg, Die Krühe, Totengräbers Heimweh, Neugierige, An die Nachtigall, Brahms, Nicht mehr so dir, Unbewegte, In der Luft, Von ewiger Liebe, Ständchen, Weber, Heimlicher Liebes Pain, Schumann, Kartellegierin, Behm, Jona Reussel, Liszt, Drei Zigeuner, Wolf, Auf einer Wanderung, Christlame, Nimmerwatts Liebe, Tambour.  
Am Klavier: **Alexander Neumann**.  
Konzertflügel: C. Bechstein u. d. Niederlage v. C. A. Klemm.  
Karten zu 4, 3, 2 u. 1, 1/2 Mk. bei C. A. Klemm u. Franz Jost.

Städtisches Kaufhaus.  
Sonntag, den 20. Januar, 7 1/2 Uhr abends:  
I. Sonaten-Abend  
von **Bernhard Stavenhagen und Felix Berber**.  
Sonaten für Klavier und Violine.  
Schumann: D-moll; Beethoven: D-moll; Beethoven: C-moll.  
Konzertflügel: **Julius Blüthner**.  
Karten zu 4, 3, 2, 1 Mk. bei Paul Fabst, Neumarkt, für Studierende bei Fr. Jost u. Kastellan Meisel.

**Bach-Verein**  
1906/7.  
Mittwoch, den 23. Januar 1907, abends 7 1/2 Uhr.  
Erstes Kirchenkonzert in der **Thomaskirche**.  
Programm:  
1. Präludium und Fuge (G-dur) für Orgel.  
2. Missa brevis in A-dur.  
3. Cantata: „Mein Heilster Jesus ist verloren“ (zum ersten Male).  
4. **Magnificat**.  
Sämtliche Kompositionen von Joh. Seb. Bach.  
Ausführende:  
Frau Jeanette Grumbacher de Jong (Sopran), Berlin.  
Fräulein Margarete Käpfer (Sopran), Berlin.  
Fräulein Maria Philipp (Alt), Basel.  
Herr George A. Walter (Tenor), Berlin.  
Herr Arthur von Eweyk (Bass), Berlin.  
Herr Professor Dr. Max Reißert (Cembalo), Berlin.  
Herr M. G. Fest (Orgel), Leipzig.  
Die städtische Kapelle aus Chemnitz.  
Fügel: Jnl. Blüthner, Orgel: Wlth. Sauer.

Öffentliche Hauptprobe: **Die Orchestral**, den 22. Januar 1907, abends 7 1/2 Uhr in der **Thomaskirche**.  
Karten zu 4, 3, 2 u. 1, 1/2 Mk. sind in den Musikalienhandlungen von P. Fabst u. F. Jost und am Konzertabend am Hauptportal der Kirche, Karten für Studierende der Universität und des Konservatoriums zu ermäßigtem Preise in den genannten Musikalienhandlungen und bei Herrn Universitätskassellan Meisel erhältlich.

**Chor-Verein Gewandhaus**.  
Dienstag, 8. Januar, abends 7 Uhr Chor-Übung. Altbiliger Erwerb dringend erbeten. Freikarten zur Hauptprobe sind morgen Montag zu entnehmen.

Krystallpalast Montag, den 14. Januar, abends 8 Uhr: **Blauer Saal**  
**Marcell Salzer-Abend**.  
Avenarius, Wlth. Bach, M. G. Conrad, Berber, v. Hünchhausen, Fr. Th. Vischer, F. v. Schlicht.  
Eidemann, P. Rosegger, Franzgruber, L. Thoms, H. F. Urban, Mark Twain u. A.  
Karten zu 3, 2 u. 1 Mark in der Serig'schen Buchh., Neumarkt 7b.

Städtisches Kaufhaus.  
Dienstag, den 15. Januar, abends 7 1/2 Uhr:  
Lieder-Abend der Altistin **Elisabeth Gerasch**  
Am Klavier (Julius Blüthner): **Joseph Pembra jr.**  
Programm: Schubert, Wer sich der Einsamkeit; Doppelgänger; Heiß mich nicht reden; Nachtschmerz; Die Liebe hat gelogen; Am See; Verklärung; Thullia; Devotionale; Zauberlied; Ich will ein Ständchen binden; Abendlied; Der Tod krönt die Unschuld; Der Spinnerin Lied; Waldesmusik; Wenn die Sonne weggegangen.  
Karten zu 4, 3, 2, 1, 1/2 Mk. bei Paul Zschecher, Neumarkt 16; J. H. Bobolsky, Markgrafenstr. 8; für Studierende bei Paul Götzke und Kastellan Meisel.

Städtisches Kaufhaus.  
Mittwoch, den 16. Januar, abends 7 1/2 Uhr:  
Konzert des Pianisten **Leonid Kreutzer**  
unter Mitwirkung der Herren **Professor Julius Klengel** und **Konzertmeister Edgar Wollgandt**.  
Prog.: Brahms, Trio H-dur (op. 8), Chopin, Sonate G-moll f. Pian. u. Violin, Tschaikowsky, Trio A-moll (op. 50).  
Konzertflügel: Steinway & Sons u. d. Niederl. von C. A. Klemm.  
Karten zu 4, 3, 2 u. 1, 1/2 Mk. bei C. A. Klemm u. Franz Jost.

**Leipziger Kunstverein**  
(im Museum am Augustusplatz).  
Ausstellung von Werken von **Ignacio Zuloaga und Fritz Thaulow**  
Schluss Donnerstag, den 16. Januar.  
von Adolph Münzer, Leopold Grafen Kalchreuth, Rud. Schramm-Zittau, Ludwig von Hofmann, Alf. Bachmann, Alex. Schmidt-Michelsen u. A.

Städtisches Kaufhaus.  
Freitag, den 18. Januar, abends 7 1/2 Uhr:  
Brahms-Abend  
Fanny Davies  
Richard Mühlfeld  
Konzertflügel: C. Bechstein u. d. Niederl. v. C. A. Klemm.  
Karten zu 4, 3, 2 u. 1, 1/2 Mk. bei C. A. Klemm u. Franz Jost.

Städtisches Kaufhaus.  
Montag, den 21. Januar, abends 7 1/2 Uhr:  
Konzert von **Mera Schkolnick**  
Elena Gerhardt.  
Am Blüthnerflügel: **Max Wünsche**.  
Karten zu 4, 3, 2 u. 1, 1/2 Mk. bei C. A. Klemm u. Fr. Jost. Keine Freikarten.

Hotel de Prusse.  
Dienstag, den 22. Januar, abends 8 Uhr:  
Konzert des **Trio Italiano**.  
Prof. Virgilio Ranzato (Viol.), Prof. Carlo Guaita (Viola), Prof. Umberto Moroni (Klavier).  
Prog.: G. Martucci: Trio Es-dur, V. Ferranti: Trio D-dur, Beethoven: Trio Es-dur, op. 97.  
Konzertflügel: **Julius Blüthner**.

Städtisches Kaufhaus.  
Mittwoch, den 23. Januar, abends 7 1/2 Uhr:  
Klavier-Abend von **Bruno Hinze-Reinhold**.  
Prog.: Bach, Præl. u. Fuge G-dur, Bach, Præl. u. Fuge a. Wohltemp. Klav. I. 3 kleine Stücke in Suiteform (bearb. v. Hinze-Reinhold), Mozart, Fantasia C-moll, Sonate Es-dur, Poglietti, Aria mit Variat., Rameau, 2 Balletstücke, Chopin, Scherzo C-moll, Liszt, Händel: Die Dées.  
Konzertflügel: **Julius Blüthner**.

Unterricht.  
Nachhilfestunden, Hauslehrer etc.  
Technische Staatslehranstalten in Chemnitz.  
Zu Ostern beginnen an der Königl. Gewerbe-Akademie die Abteilungen für Maschinenbauingenieur, für Schiffsbau und für Elektrotechnik und an der Königl. Maschinenbau-Akademie die Abteilung für mechanische Technik, sowie die Königl. Gewerbe-Akademie die Abteilung für Bautechnik, die Königl. Gewerbe-Akademie und an der Königl. Maschinenbau-Akademie die Abteilungen für mechanische Technik und für Elektrotechnik, sowie die Königl. Gewerbe-Akademie neue Abteilungen.  
Das Sommersemester beginnt am 11. April 1907. Anmeldungen für dieses Jahr für die Gewerbe-Akademie bis zum 17. März, für die Maschinenbau-Akademie bis zum 24. März beim Sekretariat der Technischen Staatslehranstalten in Chemnitz zu bewirken, das auch über die einzelnigen Abteilungen näher Auskunft erteilt.

**Dr. H. Schuster's Privatinstitut**  
- Begr. 1882 - Leipzig, Eidenstraße 59, am Hofplatz.  
Bücher für Naturwissenschaften und Prima-Prüfung (auch für Chemie).  
- Einjährig-Freim-Examen (nicht verlegte Oberstufe, bestehend aus 1/2, 2/3, 3/4 der Kenntnisse und Leistungen-Prüfung).  
- alle Klassen der höheren Schulen. (Schöne Höhererung, Sündenloß).  
- Honorar 4 Mk. u. St. VI ab 300 Mk. -  
- Uebertragung in anderer Schulart ohne Zeitverlust. -  
- Arbeitsstunden und Nachhilfe. - Erfolge siehe Zeugnisse! -  
Personal und höh. Töchterchule, Bad Lindenau i. Thür.  
- Gebilde, wissenschaftl. Unterricht, Schulpolitik, u. Lehrern, Wachen, Schulb. in Ruhe u. Gesundheit, Pension u. Gehalt, im Jahre 1906. Schuljahr, Schuljahr I. Schuljahr, Kinder u. Jg. Mädchen (fröh. Schuljahr, gesunde Körperl. 500 Mk., gesunde Winterferien). Tagl. 1/2 u. 1/3. Kosthöhe in der besten, malte, Umgebung, herrliches Familienleben, vorzügliche Auspflanzung, Schulb. Professe nach Malwine Nahr, gepr. Schreibermeister.

**Elementarunterricht**.  
Bezugnehmend auf die Annonce der „Leipziger Privat-Schulen“ im ostlichen Teil erlaube ich die Unterrichtsrichtung nach Befinden an die Elementar-Schulen (1.-3. Schuljahr) ihrer Schulen biszusenden und bitten um baldige Anmeldung der ihnen für diese Klassen geeigneten Schüler.  
Direktor **Dr. R. Barth** (Berthold-Str. 19 und Georgstr. 5).  
Direktor **Dr. Fr. Roth** (Lehmann-Dr. Nordische Privat-Schule, Ufer der Universität u. Schillerstr.).

**Direktor O. Runge's Vorbereitungskurse**  
f. d. Naturwissenschaften, Fächer- und Einzel-Fach-Examen, sowie f. all. Klassen höher. Lehranstalten. Zahlreiche, vorzügliche Erfolge (auch im März u. Sept. vor. Jg.)  
Dankschreiben u. gel. Einsicht. Ann. Hemboldtstr. 21 erb. von 1-8 Uhr nachm.

Höhere Handelskurse für Damen.

Handelsbücher, Stenographie, Maschinenschreiben... Anmeldungen für Damen werden entgegengenommen...

Smittsche Höhere Töcherschule.

Humboldtstraße 14, parterre. Anmeldungen für das neue Schuljahr werden täglich von 10-11 Uhr im Schullokal entgegengenommen.

Von Steyber'sches Institut.

10klass. höhere Mädchenschule und Pensionat. Anmeldungen für das neue Schuljahr werden bis 4 Uhr entgegengenommen.

Teichmann'sche höhere Mädchenschule und Sprachlehrerinnen-Seminar, Leipzig. Anmeldungen für beide Anstalten werden von 3-4 Uhr entgegengenommen.

Höhere Mädchenschule von Marie Baur.

Johannissgasse 6. Anmeldungen für das neue Schuljahr werden Montag, Mittwoch und Freitag von 1-1 Uhr entgegengenommen.

Servieresehe höh. Mädchenschule.

Sebastian Bach-Strasse 9. Anmeldungen für das neue Schuljahr werden die Unterrichtszeiten wochentags von 11-12 entgegen.

Büttmersche höh. Mädchenschule, E.-Gohlis.

Georgstr. 8. Anmeldungen f. d. Kl. 10-1, sowie f. d. Fortbildungskurse werden täglich von 12-1 Uhr entgegengenommen.

Reinhold'sche höhere Mädchenschule und Pensionat. Anmeldungen für Ostern werden täglich von 12-1 Uhr entgegengenommen.

Cours de littérature française.

pour dames et demoiselles avancées et commençantes. Inselestrasse 3.

Wagner'sche Lehranstalt für erwachsene Töchter. Mühlgasse 10, III., Leipzig. Geogr. 1863.

A. Kaufm. Fachschule für Damen: vormittags. B. Jahreskurse f. nur kaufm. Fächer: nachmittags und abends.

Damen-Stenographenverein „Gabelsberger“. Wir eröffnen am Montag, den 7. Januar, abends 7/9 Uhr unsere neuen Kurse...

Zschochersches Musikinstitut.

gegr. 1846. Hauptinstitut: Pfaffendorfer Str. 5. Zweiginstitute: Leutzsch, Weinbergstr. 4, I. u. Gohlis...

Musik-Institut Kleinod. Aufnahme u. Kindern u. Erwachsenen. - Gründl. Ausbildung auf all. Gebiet...

Neue Schneiderei-Kurse!

der Schule des Verlags der „Deutschen Moden-Zeltung“, Leipzig, Schlossgasse 9.

- I. Schnellkurse täglich von 10-11 Uhr... II. Abendkurse... III. Kurse für Beruf... IV. Kurse für eigenen und Familienbedarf...

Prospekte werden aufgeschickt und Anmeldungen, auch in geschlossenen Conditoren, von 9 bis 6 Uhr entgegengenommen Leipzig, Schönhofstr. 9, III.

Akademisches Lehr-Institut für moderne Damenschneiderei.

A. Mann, gegründet 1887, Neumarkt 1. Sorgt für sorgfältigste Ausbildung nach preisgekrönter Unterrichtsmethode.

Damen-Schneiderei, Weissnäht-Unterricht. Schneideweisen, Maßnehmen, Applikation, Knausen, gründl. u. prof. Nachh. für Mädchen und Frauen.

Schneideweisen, Maßnehmen, Applikation, Knausen, gründl. u. prof. Nachh. für Mädchen und Frauen. Extra-Schneideweise für Hochzeiten. Prospekte auf Verlangen.

Tanzstunde Gust. Engelhardt.

Reichsstrasse 88/85. Beginn neuer Kurse für alle modernen Tänze am 9. und 18. Januar für Wochentags-Abendstunden, am 20. Januar für nur Sonntags-Nachmittagsstunden.

Tanzstunde A. Marquardt.

Alle Höflich besetzt, das meine neuen Kurse für Damen und Herren in Tanz und Aufwandslehre am 8. u. 13. Jan. beg. Sonntag Mk. 15.- u. 20.-

Unterrichts-Kurse Frau O. Homa.

47 Südstrasse 47. Gründl. prof. theoretische Ausbildung für alle Höher der modernen Damen u. Kindergerade für Haus u. Beruf.

Sprachlehrinstitut Berlitz School.

Universitätsstrasse 18/20. Spanisch, Italienisch, Russisch in Cirkeln und privatim. Neue Classenkurse in Engl. und Franz.

Engländer.

Englisch. Course f. Dam., Mo. 3 u. 4. Off. u. G. 96 f. d. Exped. d. Bl.

Französisch für Kaufleute.

An einem Lehrgang a. gründl. Erlernen des Französischen (Unterricht durch Franzosen, Conversation u. Ausbildung z. perf. Franz. Korrespondenzen) können noch einige Herren teilnehmen.

Chapison.

begr. 1880. Thomasing 3. beginnt neue Kurse für Schön- u. Maschinenschreiben. (26 Maschinen).

Musikschule.

Semesteranfang 7. Januar. Klavier- u. Harmonik-Unterricht von akademisch gebildeten Lehrern.

Mätschule für Damen.

Connewitz a. R., Pegauer Str. 5, II. III. Unterricht für Damen in der Porzellan-, Keramik- und Schmuckfabrik.

Osterkurse.

aufmerksam zu machen. A. Kurtzke, hoch. Lehrerin im Inst. Chapison, Emilienstr. 20 pt.

Oberlehrerin Maria Mathemat.

H. 59 Expedition Vieles Blattes etc. Institut Bourget-Luppold, Mühlengasse 16, II.

Tanzstunde J. Horsch.

A. Priv.-Unterricht (Abends) in Contre und Quadrille (weil auch Rond. gepflegt w.) können noch einige Damen u. H. Herren teilnehmen.

Eheschließung u. England.

Durch alle Buchhandlungen zu bes. Die Eheschließung in England... Führer d. d. einschlag. Gesetze u. Botschafter.

Well-Defektiv.

Preis, Berlin 8. Leipzig, Reichstr. 107, E. Friedrichstr. 107, E. Friedrichstr. 107.

Vergoldungen.

A. Spies, Silberarbeiten, Stralauerstr. 12. Bilder-Verarbeiten über Art. 1800.

Rechtsanwalt.

Ich zeige ergebenst an, dass ich mich als niedergelassen habe und beim Kgl. Amtsgericht Leipzig zugelassen bin.

Inventur-Ausverkauf!

- Barchent! 3000 Meter weiss Croisée extra Mtr. 44. Barchent! 1000 Meter weiss Croisée breitt Mtr. 52. Barchent! 20 000 Meter gestreift u. carrirt 3 Meter 98. Barchent! 1000 Meter in schönen Mustern 3 Meter 98. Barchent! 5000 Meter in weiss, braun, grau, rosa und mod. 3 Meter 98. Barchent-Männerhemd, bunt 98. Barchent-Männerhemd, weiss Croisée 168. Barchent-Frauenhemd, bunt 98. Barchent-Frauenhemd, weiss Croisée 148. Barchent-Frauenhose, weiss Croisée mit run. 115. Barchent-Frauenhose, schwerer Velour in schönen Mustern 138. Normal-Herrenhemd 98. Normal-Herrenhose 98. 3 Handtücher, 110 cm lang, weiss - grau 98. 6 Wischtücher, carrirt, 60/60 cm gross 98. 3 Meter Bettzeug, bunt # 98. Bettwäsche Bezugs mit Kissens 245. Bettuch 2 Meter lang 125. Inlett-Deckbett 375. Inlett-Unterbett 325. Fertige Gebette von 12,50 an. Grosse Posten Erstlingswäsche. Hugo Blum, Wäsche-Fabrik, Leipzig, Reichstr. 9, vis-à-vis dem Schuhmachergässchen.

Lederputz-Crème „KAVALIER“ Das Beste vom Besten! Die Weiber lassen doch Jahr um Jahr An Menschen und Dingen kein gutes Haar, Nur eines rühmen sie täglich dir, Die Lederputzcrème „Kavalier“! Oberall erhältlich! Fabrik: Union Augsburg.

Heussi's Brat- und Backapparat. Heussi's staubfreier Ascheneimer. Nicht id. Braten schmeckbarer, leichter u. weicher, erleichtert viele Vorgänge. Oberste wissenschaftl. des Bräunens u. Ausfärbens. Das Fleisch wird um 30% besser verkostet. Praktische Saucen, bequeme Rollen u. Brot, Kuchen, Speisen etc. Preis 1.50-5.00. 10. A. für Back, Preis 15. A.; etwas größer 20. A.; groß für Brotbacken 25. A. Paul Heussi, Wintergartenstr. 4.

Winter Theat Kinde Jacke Garn Kost Sommer Staub Bluse Wasol 36

**Kunstkalender.**

**Theater.**

**Opernhaus.** Die neuen Opern haben heute eine Aufführung des „Zweiten und Dritten“ (1. und 2. Akt) gegeben. Die Aufführung ist in jeder Hinsicht eine glückliche. Die Aufführung des „Zweiten und Dritten“ ist eine glückliche. Die Aufführung des „Zweiten und Dritten“ ist eine glückliche.

**Opernhaus.** Die neuen Opern haben heute eine Aufführung des „Zweiten und Dritten“ (1. und 2. Akt) gegeben. Die Aufführung ist in jeder Hinsicht eine glückliche. Die Aufführung des „Zweiten und Dritten“ ist eine glückliche.

**Opernhaus.** Die neuen Opern haben heute eine Aufführung des „Zweiten und Dritten“ (1. und 2. Akt) gegeben. Die Aufführung ist in jeder Hinsicht eine glückliche. Die Aufführung des „Zweiten und Dritten“ ist eine glückliche.

**Opernhaus.** Die neuen Opern haben heute eine Aufführung des „Zweiten und Dritten“ (1. und 2. Akt) gegeben. Die Aufführung ist in jeder Hinsicht eine glückliche. Die Aufführung des „Zweiten und Dritten“ ist eine glückliche.

**Opernhaus.** Die neuen Opern haben heute eine Aufführung des „Zweiten und Dritten“ (1. und 2. Akt) gegeben. Die Aufführung ist in jeder Hinsicht eine glückliche. Die Aufführung des „Zweiten und Dritten“ ist eine glückliche.

**Opernhaus.** Die neuen Opern haben heute eine Aufführung des „Zweiten und Dritten“ (1. und 2. Akt) gegeben. Die Aufführung ist in jeder Hinsicht eine glückliche. Die Aufführung des „Zweiten und Dritten“ ist eine glückliche.

**Opernhaus.** Die neuen Opern haben heute eine Aufführung des „Zweiten und Dritten“ (1. und 2. Akt) gegeben. Die Aufführung ist in jeder Hinsicht eine glückliche. Die Aufführung des „Zweiten und Dritten“ ist eine glückliche.

**Opernhaus.** Die neuen Opern haben heute eine Aufführung des „Zweiten und Dritten“ (1. und 2. Akt) gegeben. Die Aufführung ist in jeder Hinsicht eine glückliche. Die Aufführung des „Zweiten und Dritten“ ist eine glückliche.

**Zu den bevorstehenden Kämpfen in Marokko.**



Esweit man jetzt die marokkanischen Verhältnisse übersehen kann, gewinnt es immer mehr den Anschein, als ob die Rolle, die der frühere Vandalenfürst Kailali spielt, sich ausprägen wird. Der marokkanische Kriegsmilitär bedroht ist mit einem Zuge des Sultanen in Tanger eingetroffen, um Kailali in seine Schranken zurückzuweisen, er versucht ihn zunächst zu machen. Interessant ist es dabei, zu beobachten, wie die verschiedenen Interessentenfreie sich zu der gegebenen Sachlage stellen. Denn auf der marokkanischen Seite stehen viele Europäer, namentlich die Engländer. Diese wollen nach Tanger, das marokkanische Meer geht größtenteils zu Kailali über, oder lieber doch im Gebiete keine Truppen nicht in der Hand. Andere Nachrichten lassen hingegen Kailali die Hand ergreifen und sich in seiner Verfassung Jinnah einschließen. Seit jetzt jeden-

falls, das Tanger in den Händen des Kriegsmilitärs, Kailali in den Händen Kailali ist. Der Kriegsmilitär will nun auch Kailali in Besitz nehmen, Kailali sich das aber nicht gefallen lassen. Er hat inzwischen auf seinem Besitz die Jinnah und hat die Dinge, die da kommen sollen. Inzwischen, was bisher mit ihm vor sich geht, ursprünglich hielt er, die ganze Sache sei eine mit Kailali abgeklärte Komödie, um die Engländer hinter das Bild zu führen. Kailali werde scheinbar verhaftet und nach Fez transportiert werden, befreit aber bereit die Garantie dafür, daß ihm nichts geschehen, er vielmehr glänzend entlassen werde. Mit diesen Vorbedacht werden aber Kailali die Hand ergreifen und sich in seiner Verfassung Jinnah einschließen. Seit jetzt jeden-

falls, das Tanger in den Händen des Kriegsmilitärs, Kailali in den Händen Kailali ist. Der Kriegsmilitär will nun auch Kailali in Besitz nehmen, Kailali sich das aber nicht gefallen lassen. Er hat inzwischen auf seinem Besitz die Jinnah und hat die Dinge, die da kommen sollen. Inzwischen, was bisher mit ihm vor sich geht, ursprünglich hielt er, die ganze Sache sei eine mit Kailali abgeklärte Komödie, um die Engländer hinter das Bild zu führen. Kailali werde scheinbar verhaftet und nach Fez transportiert werden, befreit aber bereit die Garantie dafür, daß ihm nichts geschehen, er vielmehr glänzend entlassen werde. Mit diesen Vorbedacht werden aber Kailali die Hand ergreifen und sich in seiner Verfassung Jinnah einschließen. Seit jetzt jeden-

falls, das Tanger in den Händen des Kriegsmilitärs, Kailali in den Händen Kailali ist. Der Kriegsmilitär will nun auch Kailali in Besitz nehmen, Kailali sich das aber nicht gefallen lassen. Er hat inzwischen auf seinem Besitz die Jinnah und hat die Dinge, die da kommen sollen. Inzwischen, was bisher mit ihm vor sich geht, ursprünglich hielt er, die ganze Sache sei eine mit Kailali abgeklärte Komödie, um die Engländer hinter das Bild zu führen. Kailali werde scheinbar verhaftet und nach Fez transportiert werden, befreit aber bereit die Garantie dafür, daß ihm nichts geschehen, er vielmehr glänzend entlassen werde. Mit diesen Vorbedacht werden aber Kailali die Hand ergreifen und sich in seiner Verfassung Jinnah einschließen. Seit jetzt jeden-

falls, das Tanger in den Händen des Kriegsmilitärs, Kailali in den Händen Kailali ist. Der Kriegsmilitär will nun auch Kailali in Besitz nehmen, Kailali sich das aber nicht gefallen lassen. Er hat inzwischen auf seinem Besitz die Jinnah und hat die Dinge, die da kommen sollen. Inzwischen, was bisher mit ihm vor sich geht, ursprünglich hielt er, die ganze Sache sei eine mit Kailali abgeklärte Komödie, um die Engländer hinter das Bild zu führen. Kailali werde scheinbar verhaftet und nach Fez transportiert werden, befreit aber bereit die Garantie dafür, daß ihm nichts geschehen, er vielmehr glänzend entlassen werde. Mit diesen Vorbedacht werden aber Kailali die Hand ergreifen und sich in seiner Verfassung Jinnah einschließen. Seit jetzt jeden-

falls, das Tanger in den Händen des Kriegsmilitärs, Kailali in den Händen Kailali ist. Der Kriegsmilitär will nun auch Kailali in Besitz nehmen, Kailali sich das aber nicht gefallen lassen. Er hat inzwischen auf seinem Besitz die Jinnah und hat die Dinge, die da kommen sollen. Inzwischen, was bisher mit ihm vor sich geht, ursprünglich hielt er, die ganze Sache sei eine mit Kailali abgeklärte Komödie, um die Engländer hinter das Bild zu führen. Kailali werde scheinbar verhaftet und nach Fez transportiert werden, befreit aber bereit die Garantie dafür, daß ihm nichts geschehen, er vielmehr glänzend entlassen werde. Mit diesen Vorbedacht werden aber Kailali die Hand ergreifen und sich in seiner Verfassung Jinnah einschließen. Seit jetzt jeden-

In den oberen Räumen des Reichstages hat sich heute eine öffentliche Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet.

**Kunstkalender.** Die vollständige und vollständige Kunstkalender für das Jahr 1907 ist erschienen. Die Kunstkalender für das Jahr 1907 ist erschienen. Die Kunstkalender für das Jahr 1907 ist erschienen.

**Vereinstufen.** Die Vereinstufen sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden. Die Vereinstufen sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden. Die Vereinstufen sind in der letzten Sitzung des Reichstages beschlossen worden.

**Verein zur Verhütung der Hausbettelei.** Der Verein zur Verhütung der Hausbettelei hat seine Tätigkeit aufgenommen. Der Verein zur Verhütung der Hausbettelei hat seine Tätigkeit aufgenommen. Der Verein zur Verhütung der Hausbettelei hat seine Tätigkeit aufgenommen.

**Montag, den 7. Januar, beginnt unser**

**inventur-Räumungs-Verkauf!**

Wir verkaufen die grossen Vorräte in Kleiderstoffen total aus sowie sämtliche Konfektion zu

**enorm billigen Inventurpreisen.**

Winter-Paletots, kurz und lang	von Mk. 3.— an	Pariser Flitter-Roben	von Mk. 28.— an	Kleider-Tuch, nur solide Qualitäten, schwarz und farbig	von Mk. 2.90 an
Theatermäntel und Capes	von Mk. 5.— an	Halbfert.Kleider in Taill, Seide, Leinen und Batist	von Mk. 6.— an	Eleg. Kostüm-Stoffe, neueste Muster	von Mk. 1.80 an
Kindermäntel für Sommer und Winter	von Mk. 3.— an	Schwarze Kleiderstoffe, reine Wolle	von Mk. 1.— an	Einfarbige Satins, nur solide Qualität, grosse Breite	von Mk. 2.— an
Jacket-Kleider	von Mk. 10.— an	Schwarze Grenadines, grosse Auswahl	von Mk. 1.25 an	Marineblaue Cheviots, reine Wolle	von Mk. 1.— an
Garnierte Kleider, schwarz u. farbig	von Mk. 15.— an	Elfenbeinweisse Stoffe, daffige und dicke Gewebe, nur Neuheiten	von Mk. 1.20 an	Praktische Hauskleiderstoffe, meliert und kariert	von 90 1/2 an
Kostümröcke	von Mk. 3.50 an	Sommer-Kleiderstoffe, letzter Saison, beste Qualitäten	von Mk. 1.— an	Neueste Blusenstoffe in Wolle	von Mk. 1.— an
Sommer-Paletots, kurz und lang	von Mk. 3.50 an	Volles-Eoliennes, Wolle und Halbselde	von 75 1/2 an	Schwarze Seiden-Damaste, schwere Qualitäten	von Mk. 2.— an
Staub- und Regen-Mäntel	von Mk. 4.50 an	Wollmousselines, beste Fabrikate	von 60 1/2 an	Farbige Seidenstoffe jeder Art zu Verlustpreisen	
Blusen in Waschstoff, in Wolle u. Seide	von Mk. 2.— an	Weisse und farbige Leinen	von 50 1/2 an	Seiden-Foulards, hell und dunkel	von 75 1/2 an
Waschkleider u. Waschröcke	von Mk. 3.— an	Zephyrs u. bedr. Waschstoffe	von 40 1/2 an	Seidene Blusenstoffe	von Mk. 1.50 an

**Modellkleider zu erheblichen Verlustpreisen!!**

**36 Petersstr. Spertling & Wendt Petersstr. 36.**

Sonntag, den 6. Januar, von 11 Uhr Vormittags an geöffnet.



Frei für alle Bruchleidende

Einfache Hauskur, die jeder anwenden kann. Ohne Schmerz oder Gefahr, Zeitverlust oder Arbeitsbeeinträchtigung.

Unentgeltliche Probestunde für alle.

Ich behandle Bruch ohne Operation, Schmerz, Gefahr oder Zeitverlust. Wenn ich das Wort „behandle“ gebrauche, so will ich nicht damit sagen, dass ich den Bruch einfach zurückhalte, nein, ich meine eine „Behandlung“, die wirklich eine Kur ist und Bruchbänder für immer unnötig macht.

Es ist die gleiche Methode, die Herr J. Spang-Lenz in Remagen bei Deutsch-Old, Elms-Lothringen, sowie Herr J. Moschke in Kostenthal geholt hat. Um Sie und Ihre bruchleidenden Freunde zu überzeugen, dass meine Entdeckung tatsächlich hervorragend ist, bitte ich, sie ohne Kosten für Sie auf die Probe zu stellen.

Coupon für freie Behandlung. Markieren auf der Zeichnung die Stelle des Bruches, beantworten die Fragen u. sende dieses Ausschnitt an Dr. W. S. Elze (Dept. G.534) Stone-utter Street, London, E. C., Engl.



Form with fields for 'Alter?', 'Wie lange bruchleidend?', 'Bereitet Ihnen der Bruch Schmerzen?', 'Tragen Sie ein Bruchband?', 'Name', 'Adresse'.

Nur noch einige Tage. Kronen, Ampeln, Gas-Zeulampen, Lyren, Pendel.

Empfehlenswerter 1904er Jahrgang. Moselwein Fl. Mk. - 80. Laubenheimer " " 1.-. Oppenheimer-Riesling " " 1.25.

Thüringer Wurst. Gebr. Ortman, Cabatz bei Gotha 18.

Caviar. Gebr. Ortman, Cabatz bei Gotha 18.

PRÄMIEN-TARIF

für Geschäfte mit beschränktem Risiko und unbeschränktem Gewinn.

Table with columns: Auf je Stück, Effekten, Ultimo Januar, Ultimo Februar, Ultimo März. Rows include Kreditaktien, Überbauaktien, Bauwerksaktien, Bombarden, Kapital Aktien, Übertaktien.

Genau auf den Tageskurs bei Eintreffen der Ordre hier.

Durch den Kauf einer solchen Prämie überträgt sich der Käufer das Recht, zu demjenigen Punkte, zu welchem die Prämie geschlossen wurde, die auf die Prämie zu nehmenden Stücke fortzusetzen zu können. Es ist also dadurch Gelegenheit geboten, während der ganzen Prämienlaufzeit Vorteil zu ziehen ohne Vergrößerung des Risikos.

Bankgeschäft Rappaport & Comp., Wien, I., Kohlmarkt 1. Gegr. 1891. Telephon 1101.

Auktionen aller Art. Herrm. Hecht, Auktionator u. Taxator, Landauer Str. 1. Tel. 10 305.

hier, Löhrrstraße 14. Herrm. Hecht, Auktionator u. Taxator, Landauer Str. 1. Tel. 10 305.

Verkäufe. Allgemeiner Hausbesitzer-Verein Ritterstraße 4, 1. Troppe.

Billige Baupläne. Die Baubehörden und Bauherren an vielfachen Stellen - erst in Betrachtung - in d. Württemberg, Baden, an ver. d. Rheinl., Eduard Steyer, Platzh. 11b.

Ca. 20,000 qm Fabrikareal. liegt am Bahnd., nahe der Stadtgrenze Leipzig.

Eibmischungsplab Bier. Fabrikareal mit Weinanbau und Weinberg zur Weinbau, 4-8 A der Otafranz Gasse und Straße verkauft.

Käufer oder Teilhaber. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Bauplatz (ca. 1000 qm) mit Baukonzession. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Villa mit Garten in Entritzsch. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Haus-Verkauf. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

In vornehmer Stadtlage. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Im Konzertviertel. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Haus an der Colonnadenstraße. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Steindruckerei. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Baumeister, Kapitalisten, Brauereien, Gastwirte etc. etc.

nur zahlungskräftige Reflektanten auf grösseres Areal mit Wirtschafts-Konzession (bei Leipzig) betreiben sich mit dem Besitzer direkt in Verbindung setzen zu wollen sub H. 24 durch die Expedition dieses Blattes.

Engros-Geschäft zu verkaufen. In einer Großstadt Mitteldeutschlands, weil der Verkäufer nach langjähriger Tätigkeit sich zur Ruhe setzen will.

6-8000 Mk. Jahresverdienst. Neue hervorragende Reflektanten. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Hausgrundstücke. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Herrschafliches Wohnhaus. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Wohn- u. Geschäftshaus. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Bei hoher Verzinsung. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Hotel und Restaurant. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Erteilungshalber verkäuflich. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Gasthof. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Zigarrengeschäft. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Bei Kauf oder Beteiligung Vorsicht! Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Colonialwaren-Geschäft. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Chocoladengeschäft. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Getüch. Obst, Südfrucht. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Barbieregeschäft. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Ein Kofelengeschäft. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Getwandhaus. Herrm. Müller, Leipzig, Thomagasse 9.

Francke Pianos. Fabrikate ersten Ranges, durch List, Rubinstein u. A. 26 Auszeichnungen und Medaillen.

# H. Mannheimer

Grimmaische Strasse 27

vom 7. Januar an

## Inventur-Ausverkauf

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

### Möbel auf Abzahlung

liefert billigt b. gedieg. Ausführung

1 Einrichtung	Mk. 100.-	Nuz. 10.-
1 Einrichtung	200.-	Nuz. 20.-
1 Einrichtung	300.-	Nuz. 30.-
1 Einrichtung	400.-	Nuz. 40.-
1 Einrichtung	500.-	Nuz. 50.-

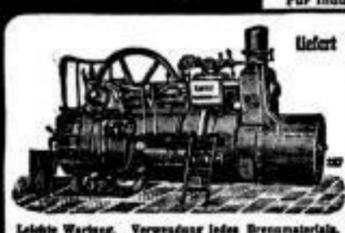
Abzahlungen wunschgemäß.  
Einzeln. Stücke mit Mk. 5.-  
Anzahlung und Mk. 1.- pro Woche  
Abzahlung.  
Lieferung diskret. - Wagen ohne Firma.

# Otto Klingmüller

W. Ludw. Koch.

Leipzig, Sternwartenstraße 24, I., II., III. u. IV. Stg.

Für Industrie und Landwirtschaft



## R. WOLF

MAGDEBURG-BUCKAU

fahrbare und feststehende Satteldampf- und Patent-Heissdampf-Lokomobilen bis zu 500 Pferdestärken.

Wirtschaftlichste, dauerhafteste und zuverlässigste Betriebsmaschinen der Neuzeit.

Zwei Büros in Leipzig, Löben-Pfaff No. 1.

! Seit 1868 !

Altbekannt, beste Besorgung.

**Alfred Merhart,**  
Hoflieferant Peterstetow 18  
Flügel, Pianinos, Harmoniums.

**C. A. Klemm,**  
Neumarkt 28, I.  
empfiehlt:  
**Pianos, Flügel und Harmonium** mit und ohne Orgel-Pedal, d. gl. alle anderen Musik-Instrumente, Saiten etc.  
Bestpreis Fabrikate in allen Preislagen billig.  
Zahnärztliche, Kassa Besuche.  
Katholische Kantinen zu Diensten.

## F. Stichel,

Leipzig, Zöllnerstr. 11.  
**Pianosortefabrik**  
gegründet 1877  
Pianos von 500 A anwärts.  
Clavierspielapparate  
Claviers von 500 A an.  
gebrauchte Pianos vorrätig.  
Garantie.

**Flügel, Pianinos,**  
Verkauf und Vermietung.  
**Carl Lerpée,** Hirtelstr. 14.  
Pianos, 900 A, auf Wunsch  
Teilmahlung. Bitte.  
H. Emil Lange Nachf., Stritz. 9, 2.

### Grosser Concertflügel,

960 x 100 cm. erstklass. Instrument, aus  
Brisbane nach Leipzig zu versenden.  
In bester Ausführung, 25, 0. 0. 1. St.  
Die erstklassigsten neuen Pianinos in Leipzig  
sind billig zu verkaufen. DR. bei aus  
H. 25 die Expedition dieses Blattes.

A 450.-! 1 Nusab.-Piano.  
1,30 m hoch. Gebraucht, aber in bester  
Unterhaltung. 5 Jahre Garantie, verkauft  
J. H. Hobolsky, Marktgraben, 8.

## Möbel-Räumungsverkauf.

### Vorteilhaft für Verlobte.

Wegen Umbau und Veränderung der Parterrelager  
verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

- 20 compl. Schlafzimmer in Aufbaum, Eiche und imitiert,
- 20 Speise- und Wohnzimmer in Aufbaum und Eiche,
- 15 Salons in Mahag., Aufb., hell u. dunk. und in Eiche,
- Herrenzimmer, besonders Schreibtische in großer Auswahl,
- 10 Küchen in modernen Stilarten.

**Möbelmagazin von Emil Miehke,**  
Kreuzstraße 17. Tel. 9153.

### Hochelegante Speisezimmer-Einrichtung,

deutsche Renaissance, sehr gediegener und solider Ausführung in Aufbaum, innen Eiche, wenig gebraucht, Anschaffungspreis 7500.-, steht Umstände halber zu ein Drittel des Wertes in Halle-Zaale sofort zum Verkauf.  
Reflektanten belieben ihre Adresse unter Z. 5054 an die Expedition dieses Blattes einzureichen.



Pr. Wilh. Fischer  
Floßplatz 29.

## Möbel-Kunsttischlerei,

Lager solider  
Wohnungs-Einrichtungen.

Jäckels Patent-Bett-Sopha  
mit großem Vertrauen, das beste der Welt.  
Verstellbar und Schalllängere bis am Lager.  
Verstellbare Matratzen für Kranke!!!  
**Walter Rosch,** 6378  
König Johann-Str. 18.

### Abbruch

## Johannisgasse No. 5-9.

Wichtig zu verk. eine eiserne Wendeltreppe, gute englische Schiefer-Zackenteile, sehr schöne Berliner Eisen, feine große Reguliersch. 40-50 Meter eiserne Witter, 1. Gebau wie neu, verlässliche Türen, Fenster, Verstellbare, eiserne Treppen, welche sich auch zu Aufstiegen eignen, Eisen, Kupfer, Zinn, Zinn- und Zinnblech, verschiedene Treppen, Gussstahl, Messing u. s. w.

### Grosser Abbruch

der Baraden-Kaserne des 134. Infanterie-Regiments,  
Eingang Friedrichstraße.

Zu verkaufen: Kesselschmelze, Bruch- und Vorkammer, Granitmaschinen, Sparren, Rahmen, Zinnblech, Bretter, Türen, 200 Stück große Fenster 120, 212-260, passend für Fabrik- u. Lagergebäude, Feuerholz u. dergl. anverkauft.

### Hochelegantes Salon-Pianino

verkauft C. Schumann, Königstr. 17  
Pianino billig Wittenberg Str. 64, I.

**Hirsch, Reh- und Eldegeweide**  
und Raps  
verkauft billig  
Carl Wölke, Stritz 55, III.

**Räumungs-Ausverkauf**  
von Holz-Werkzeugen hat begonnen:  
kauft jedoch nur Leute.  
G. Gottlieb, Kaiserstraße 8.

**Mehrere Schreibmaschinen,**  
fast neu, sind sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
H. u. V. 610 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Leipzig.

### Schreibmaschine,

fast neu, billig zu verkaufen  
Nobilitätsstraße 69, par.

**Platt Nähmaschinen**  
Adler, Köhler, Prister & Rossmann, Victoria etc.  
Die neueste und beste Waschmaschine (D. P.)  
sowie andere Fabrikate, Wringmaschinen.  
Seit 42 Jahren bewährt

### Reparatur-Anstalt

für alle Maschinen, Motor- und Fahräder.  
Neue Bezüge für Wringmaschinen.  
Kinder-Nähmaschine, v. 2,50 An.  
E. elektr. Taschenlampen von 75 A.  
Gebr. Nähmaschinen v. 15 A an.  
W. Gundelach, Reichstr. 21.

### Singer-Nähmasch.

n. Garantie, 15-25 A. Peterstraße 10, I.

Erste Nähmaschine gedieg. Ausführung, 5 Jahre Garantie, 60 A empfiehl.  
Otto Pauling, Kanitzstr. 42.

Sehr gute geb. Nähmasch. auch 1. Hand, bill. u. verk. Röhler Stritz-Str. 50, p. nur  
Gottsch. E. Reich, 20 A. Stritz. 50, I.

### Monatgarderobe

J. Kindermann, Zöllnerstr. 9, I.  
1000 eleganteste Herbst- und Winterpaletots jeder Größe u. Farbe, compl. Jacketts u. Rocken, Kleider in soliden Stoffen. Paletots und Anzüge, die bis 120 A gefaltet haben, werden von 15 bis 50 Mark verkauft. Auch werden elegante Handschuhe und Weichschals zum Verkauf.

Orrenweg, große Station, zu verkaufen  
Wieders, Kleingartenstr. 2, I.

### Wichtig für Damen.

Verkauft wenig gute Monats-Garderobe  
**E. Reinhardt,**  
Nicolaisstraße 6, III.

Seide, Samete, Plüshe, Herrenstoffe, auch Wolle, sehr große Beilen, für Braut- und Winterkleider, wie gänzlich neuwertig.  
Nicolaisstraße 22, Laden.

### Costüme Röcke

jetzt nach der Saison zu enorm bill. Preisen zum Ausverkauf  
Berlitzstr. 12, II.

### Sie finden Käufer oder Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe  
**rasch u. verschwiegen**  
ohne Provision, da kein Agent, durch  
**E. Kommen Nacht,** LEIPZIG 144.  
Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rückfrage.  
Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 200 Kapitalbesitzenden, Bankiers aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, über meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.  
Alles Untersuchungen mit eigenen Bureau in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

**Wichtige Neuanfertigung! Billigste Preise!**  
Geldschranke, Kasten u. a. sol.  
Schreibtische, Pulte, einl. Dopp. 4st. Holzsch. Holleisen, Warenkörb., Kopierverf. Amerik. Stollpulte  
Max Klemm, Leipzigerstr. 14, I. 2. 2009

### Komplette elektrische Lichtanlage

von Kaiserlichen Fernsprechanstalt hier, besteh. aus 12 Pferd. Deutzer Gasmotor nebst Schuckert-Dynamo mit Apparat-Schaltbrett, allem Zubehör, 1893 gebaut, tadellos erhalten, wird spottbillig verkauft.  
**J. Joachimsthal,** Leipzig.  
Telefon 54.

### Albert Rieger, Wagenbauer,

Leipzig-Leipzig, Hauptstr. 14.  
Lager moderner Luxuswagen.  
Spezialität:  
Automobil-Crosserrien.

### Coupeé

mit Gummirädern für 1100 A zu verkaufen.  
Reichenstr. 45, Contor.

**50 Kutschwagen,**  
neue moderne u. auch gebrauchte Landauer, Phantas, Coupés, Aufhänger, Jagd- u. Postwagen, Logenkar, nur in bester Ausführung.  
Vandauer, Weißbühl, Jagd-Post, Landauer, Aufhänger etc. etc. Reichenstr. 44, 4004

**Landauer, Weißbühl, Jagd-Post, Landauer, Aufhänger etc. etc. Reichenstr. 44, 4004**

**Motorrad, 1 1/2 HP., billig** Bülowstraße 43.

### Tiermarkt.

**Schöner Pony 135 A,**  
mittleres Pferd 130 A, Königspudel 15 A,  
kräftiger Hinterläder 50 A,  
2 herrliche Hirschkäse  
Nobilitätsstr. 1, Kirchstr. 1.

**Pferd, jaw. Wallach**  
(abundant von rechts) billig zu verkaufen  
Scheffner, Hauptstr. 26.

Ein sehr gesunder, gutgezügelter Grey Terrier zu verkaufen.  
Gartenstr. 3, III. Hof.

### Oscar Reinhold, am Markt.

Große Katze von Kanarienvogeln, 25  
fisches Sommerkleid Str. 19 A, 5 Stk. 1 A  
Bogelkäse für alle Arten u. Möbel in better,  
gerinnbar, Hart, Spargel, Spargel,  
Kartoffeln, Brotbacken, Quarkbrot,  
Geflügel, Hühner, Hühner, Linsen  
und Kanarien.

**Wittpred. Vapereien, edle Kanarien ausdän. Sing- u. Streichel, praktische Käfige, beste Futtermischungen.**

### Wilh. Dietze,

Rupringstr. 15.

**Diensstag und Mittwoch, den 8. und 9. Januar,**  
treiben unsere ersten diesjähr. Transporte  
**hochtragender Kühe u. Kalben, frisch-  
melkender Kühe, sowie Sprung-, Bullen  
u. d. Hiltfermarkt, Thüringen u. Prignitz**  
in guter Auswahl bei uns zum Verkauf ein.

**L. Kaseler & Horn,**  
Jagd- u. Wildschütz-Vereinter.







**Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.**  
 Direktion: Anton Hariman.  
**Leipziger Schauspielhaus.**  
 Sonntag, den 6. Januar, abends 7 1/2 Uhr:  
 Der Mann mit hundert Köpfen.  
 Schwan in 5 Akten von Henri Meville und Oswald Reilly — In Szene gesetzt von Bernhard Wöldersheim.  
 Besetzung: ...  
**Wie er ihren Mann belog.**  
 Ein Akt von Bernard Shaw. Deutsch von Siegfried Lieblich.  
 In Szene gesetzt von Robert Fuchs.  
 Besetzung: ...  
 Refundierung 6 1/2 Uhr. — Einlaß 7 Uhr. — Refundierung 7 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

**Neues Operetten-Theater.**  
 Central-Theater.  
 Sonntag, den 6. Januar, nachmittags 3 1/2 Uhr:  
 Prinz Adolar und das Tausendschönchen.  
 Weltwundermärchen in 6 Bildern von Emilie Mühl und Jule Friedländer.  
 Musik von Emilie Mühl.  
 Halbe Preise. Refundierung 3 Uhr. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.  
 Abends 7 1/2 Uhr:  
 Der Mikado oder: Ein Tag in Titipu.  
 Burleske Operette in 2 Akten von W. S. Gilbert. Musik von Arthur Sullivan.  
 Deutsch von F. Jell und H. Giese.  
 Regie: Oberregisseur Oskar Lang. — Dirigent: Kapellmeister Friedrich Korolant.  
 Besetzung: ...  
 Refundierung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

**Europäische Börsenhalle**  
 Katharinenstrasse No. 12.  
 Heute und folgende Tage  
**Grosses Doppel-Concert**  
 vom Damen-Trompetercorps „Alpenweihen“  
 10 Damen u. 3 Herren, Director Joseph Reimoldinger,  
 und Damen-Orchester „Wiener Lilien“  
 6 Damen u. 2 Herren, Director Carl Peter.  
 Die Capellen spielen abwechselnd ununterbrochen von  
 Nachmittags 4 Uhr ab bis Nachts 12 Uhr.  
 Jeden Sonntag von 11—1 Uhr: Hr. Feischappens-Concert.  
 Groschen! 47208

**Etablissement „Volkswohl“**  
 Schillerstr. 7, Nähe Altes Theater. Heute Sonntag, den 6. Januar, abends 8 Uhr:  
 Interessanter Abend des Tausend-Künstlers Simorelli.  
 Einzig in der Welt in seinen vielseitigen Darbietungen.  
 Wunderbare neue Experimente. Reichhaltiges Programm.  
 Entrée: 40 C. Band haben Gültigkeit.  
 Neu! **Hôtel Stadt London.** Neu!  
 Täglich: Große Cabaret-Vorstellungen.  
 Dir.: Schmidt-Petry. — Nur erstklassig.  
**Eisbahn im König Albert-Park**  
 ist wieder gut und sicher zu befahren.  
 Geöffnet bis 10 Uhr abends.  
 Nach ist die Eisbahn am Schlenker Weg von 6 bis 10 Uhr abends wieder zu befahren.

**Eisbahn**  
 auf der Pleisse nach Connowitz,  
 größte und idyllischste Bahn Leipzigs,  
 spiegelglatt und sicher zu befahren.  
 Einstieg am Wehr. Die Fischerinnung.  
**Johannapark-Teich.**  
 Spiegelglatte und sichere Eisbahn.  
 Heute von 11—1 und von 1/2 3 Uhr an:  
**Concert.**

**Café Bauer**  
 Täglich von 4 Uhr an: **Grosse Doppel-Konzerte.**  
 Parterre: Künstlercapelle. Direktion: A. Fischberg.  
 I. Etage: Ungarische Künstlercapelle. Direktion: Molnar Kalman.  
 Grosse Auswahl in- u. ausländischer Zeitungen u. Adressbücher. **Emil Hofmann.**  
 Separater eleganter Billardsaal.  
 Leiter: Herr Billardmeister Paul Kerkau.

**Forsthaus**  
 Raschwitz Carl Orlin.  
 Heute Sonntag  
 von nachmittags 1/4 4 Uhr an  
**Thé dansant.**

**Rheinländer-Verein, Leipzig.**  
 Sonnabend, den 19. Januar 1907, abends 8 Uhr:  
**Grosse karnevalistische Sitzung mit Damen**  
 im festlich geschmückten grossen Saale des Zentral-Theaters (Eingang Gottschedstrasse).  
 Festerliche Einholung Sr. Majestät des Prinzen Karneval u. seines Elfer-Rates durch Zeremonienmeister, Herolde, Garde u. Pagen. Märchen Heereschau, Vorträge aus der „Ball“, Gemisches Liedersingen, Schunkeln etc.  
 Nachher:  
**Ball.**  
 Landsleute und Freunde rheinischen Humors herzlich willkommen!!!  
 Einlasskarten nur durch Mitglieder speziell erhältlich bei den Herren: Wilhelm Hornemann, Eisenbahnstr. 21, Fernspr. 1449, Franz Weber, Petersstr. 29, Fernspr. 297, Ludwig Steiber, Grimmsche Str. 77, Fernspr. 9179, Eugen Kellner, Petersstr. 30, Fernspr. 6113, sowie durch das Vereinsbüro: Kahns Weinstuben, Promenade-Strasse 22, Fernspr. 1924.

**Burgkeller.**  
 Reichhaltiger vorzüglicher Mittagstisch.  
 Diners A 1.25, im Abonnement A 1.00, Suppe, 2 Gänge und Nachtisch.  
 Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr:  
**Grosses Concert**  
 ausgeführt von der Kapelle Kyle. Dir. Franz Eyle. Carl Steineck.  
 Biere hochfein.

**Cabaret Blumensäle** (im Dorotheenhof).  
 Eingang Thomaring 1, für reservierte Plätze Dorotheenstrasse 2.  
 Heute Sonntag:  
**2 grosse Vorstellungen.**  
 Von 11—1 Uhr: **Matinée** (bei freiem Entrée).  
 Um 1/2 5 Uhr: **Nachmittagsvorstellung** zu bedeutend ermässigten Preisen.  
 Anfang der Abendvorstellung punkt 8 Uhr.

**Wahren Alter Gasthof.**  
 Heute Sonntag  
**Der bekannte feine Ball.**  
 Der beste Tanzlokal aus Stadt und Land. — Tadelloses Amusement.  
 Größtliche Veranstaltung. — Der idealest Musikabend. — Anfang 4 Uhr.  
 Um späteren Besuch bitte! Ang. Bremer, auro  
 Nr. 2, Dienstag, den 5. Februar: **Gr. Gala-Maschinenball.**  
 Nächsten Sonntag, den 12. ds. **Bennowitz-Sänger.**

**Casino zum Rosenthal.**  
 Täglich abends und Sonntags mittags, nachmittags und abends  
**Künstler-Concerte.**  
**Casino zum Rosenthal.**  
 Sehr guter „Mittagstisch“. Abonnement. Abends „Specialgerichte“.  
**Casino zum Rosenthal**  
 sind „Vereinszimmer“ an zur bessere Gesellschaften zu vergeben.  
**Casino zum Rosenthal**  
 empfiehlt seine „Säle“ besonders für Hochzeiten, Vereinsfestlichkeiten etc. etc.

**Drei Linden.**  
 Heute Sonntag, den 6. Januar 1907, nachm. 3 1/2 Uhr:  
**Grosses volkstümliches Konzert,**  
 Leipziger Konzert-Orchester G. Carth.  
 Nach dem Konzert: **Gr. Ball.**  
 Vorzugskarten gültig. Ausgabe der Karten für 1907.  
 Freitag, den 18. d. M.: **Grosser Maskenball!**

**Goldner Helm Cuftrichsch.**  
 Heute Sonntag, den 4 Uhr ab:  
**Concert und Ballmusik.**  
 Umwelts reichhaltige Spielkarte, 8 Vereinstische und ein Banquet, ausgezeichnete Tische, billiger Kaffee mit den beliebten **Riesen-Pfannkuchen.**  
 Nächsten Freitag: **Carola-Sänger und Ball.**  
**Zills Tunnel.**  
 Vorzögl. bürgerl. Mittagstisch. Ungeprüfte Biere. Spezialkaffee. 21. Saal u. Gesellschaftszimmer bestens empfohlen. Louis Treidler.

**Winzerkeller**  
 Brühl 80.  
 Leipzigs schönster Weinkeller.  
 Morgen, sowie jeden Montag abends  
**Plinsen.**  
 1500 Wld. Kämpf.

**Theater-Café.**  
 Jeden Abend  
**Puja**  
 mit seiner stängeblichen Künstler-Kapelle. Eintritt frei.  
**Hôtel de Saxe**  
 Rittergasse 9. G. Hüber.  
 Tägl. Orig. Wiener Schrammeln  
 „P. Zieringer“ (Dir. Müll. u. Weigl.)  
 Wochent. 7 Uhr. Sonnt. 11—14—11 Uhr.

**Ritterguts-Gose**  
 ganz vorzüglich.  
**Café Gesswein,**  
 Brühl 21, I. Etage.  
 Altherunter Kaffeeshank.  
 Goethe-Erinnerungen.  
**Goldenes Einhorn.**  
 Großer Mittagstisch.  
 Tische 1 A oder Einzelgerichte.  
 Reichhaltige Abendkarte.  
 Beste Feines Konzert.  
 Neues Restaurant, Speisehaus und Café.  
 Wagnerstr. 5, vis-a-vis Garrau-Ury Gebr.  
 offeriert leinen guten, billigen Mittagstisch  
 incl. Suppe von 50 C an pro Portion.  
 Täglich reichliche bester gebräuter  
**Reichel-Hock.**  
 Täglich Konzert von 8 Uhr. Tamenkapelle.

**Auerbach's Keller**  
 Bestes berühmtes Weinlokal  
 Teutonsklands, betrieben seit 1438,  
 im Original erhalten.  
**Julius Heinze.**  
**„Bapaume“**  
 Schlicht in französ. Auffassung und  
**3 Dioramen** Offen von früh 8 Uhr  
 bis abends 9 Uhr  
**Panorama Leipzig Rossplatz.**

**Drei Lilien**  
 Concert, Ball- und Gesellschaftshaus I. Rang.  
 Leipzig-Al. Kohlgerichte- und Vergn.-Weg.  
 Haltestellen beider Strassenbahnen.  
 Schöpfer: Bruno Böske.  
 Heute Sonntag, den 6. Januar:  
**Gr. Extra-Militär-Concert, 106**  
 ausgeführt vom  
**geamunten Musikcorps d. R. S. Inf.-Reg. Nr. 106**  
 Leitung: Rühhl. Musikdirector Herr J. H. Matthey.  
 Anfang 1/4 4 Uhr. **Sierauf: Grosser Ball.**  
 Entrée 50 C.  
 Schwebiger Volkstanz — 2 Gänge — Neuer Länge!  
 Im Restaurant **Unterhaltungs-Frei-Concert.**  
 von 7 Uhr an: **Grosser Maskenball.**  
 Am 7. Februar d. J.: **Grosser Maskenball.**

**Schlosskeller.**  
 Heute Sonntag, nachm. 1/4 4 Uhr:  
**Gr. humorist. Concert** der  
**Bennowitz-Sänger.**  
 Sierauf: **Gr. Elite-Ball.**  
 Im gr. Restaurant abends von 7 Uhr ab: Familien-Freikonzert.  
 NB. Mittwoch, d. 9. Jan.: **Gr. Concert** (Günther Coblenz) u. Ball.  
**Schützenhaus L.-S.**  
 Heute Sonntag, nachmittags 1/4 4 Uhr:  
**Krystallpalast-Sänger.**  
 Sierauf: **Grosser Ball.**  
 Morgen Montag: **Carola-Sänger und Ball.**

**Restaurant Stehfest,**  
 Telefon 1095. Albertstrasse 46. Telefon 1095.  
 Angenebnes Familien-Verteilstiel. Vorzüglicher Mittagstisch. Reichhaltige  
 Abendkarte. H. Rein-Großinger Lager u. Vilsner. Auswähliger Perischn.  
 Welt Täglicher Mittagstisch ganz vorzüglich.  
**Vereinszimmer — Kegelbahn.**  
**Oberschänke Gohlis.**  
 Inhaber Robert Böttner. Tel. 3974.  
**Jeden Sonntag grosse Ballmusik.**  
 Speisen und Getränke in bekannter Güte. Täglicher Ritterguts-Wohf.

**Elstertal L.-Schleussig.**  
 Heute Sonntag **Ballmusik.**  
 Speisen und Getränke vorzüglich.  
**Neu! Wein-Restaurant Neu!**  
 Herith's  
 Gottschedstr. 25 (neben dem Zentraltheater) Gottschedstr. 25  
 Inhaber: **Paul Karich.**  
 Auswähliger naturreiner Weine zu Engpreisproben.  
 Kalte und warme Küche. Gemüthlicher Aufenthalt.



Unterrichtswesen.

Wahl der Deutschen Hochschullehrer. Die Wahl für die Stimmzettel ist...

Veränderung der Zeitungen. Die Zeitungen werden...

Veränderung der Zeitungen. Die Zeitungen werden...

Veränderung der Zeitungen. Die Zeitungen werden...

Tageskalender.

Donnerstag, 6. Januar 1907. Die Zeitungen werden...

Donnerstag, 6. Januar 1907. Die Zeitungen werden...

Donnerstag, 6. Januar 1907. Die Zeitungen werden...

Donnerstag, 6. Januar 1907. Die Zeitungen werden...

Liberaler Wähler!

Der Reichstag ist aufgelöst worden, nachdem Zentrum, Polen und Sozialdemokraten eine Forderung für Südwestafrika abgelehnt hatten.

Wir wählen keinen Reichstag für Südwestafrika, sondern den Deutschen Reichstag! Größere und bedeutungsvollere Aufgaben soll er uns erfüllen...

Stadtverordnetenvorsteher Justizrat Dr. Johannes Junck

als Reichstagskandidaten aufzustellen. In ihm ist einer der wenig zahlreichen Männer gefunden, deren Kandidatur in Leipzig zu einem Siege über die Sozialdemokratie führen kann.

Dr. Johannes Junck

Leipzig, im Januar 1907.

Der Vorstand des Liberalen Vereins.

Kaufmännischer Verein. Vorträge im Januar, Februar und März 1907. Freitag, den 4. Januar 1907. Herr Univ.-Professor Dr. Erich Brandenburg...

Deutscher Verein für Volkshygiene. Ortsgruppe Leipzig. Einladung Dienstag, den 8. Januar 1907, abends 8 Uhr im Saale der öffentlichen Handelslehranstalt...

Haus- und Grundbesitzerverein Leipzig-Volkmarisdorf. Die diesjährige Hauptversammlung findet Dienstag, den 15. Januar 1907 im Vereinslokal...

Verein für die Geschichte Leipzigs. Mittwoch, den 9. Januar 1907, abends 8 Uhr: Vereinsversammlung im Thüringer Hof.

Verloren eine goldene Damenuhr mit kurzer goldener Kette u. Medaillon. Auskunftei u. Telephon-Anstalt.

Zeitungs-Nachrichten in Original-Ausschnitten. Adolph Schustermann, Zeitungs-Nachrichten-Bureau Berlin O., Blumen-Strasse 50/51.

Weingrosshandlung J. Bourdonnay, St. Avold (Lothr.) Spezialität: gut. edl. Rotwein zu 50, 60, 70-100 A pro Hektar.

Original-Abzüge von J. & F. Martell Cognac. VSOP, VSOP, EXTRA.